



ALTE LEIPZIGER

ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

2019 Jahresbericht 2020

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Euro Short Term
- AL Trust Euro Renten
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust Global Invest
- AL Trust Euro Relax

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30. September 2020

OGAW-Sondervermögen

AL Trust €uro Short Term

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Verwendungsrechnung	10
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	10
Sonstige Angaben	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	13

AL Trust €uro Renten

Tätigkeitsbericht	14
Vermögensaufstellung	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	20/21
- AL Trust €uro Renten	20
- AL Trust €uro Renten Inst (T)	21
Verwendungsrechnung	20/21
- AL Trust €uro Renten	20
- AL Trust €uro Renten Inst (T)	21
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	20/21
- AL Trust €uro Renten	20
- AL Trust €uro Renten Inst (T)	21
Sonstige Angaben	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht	25
Vermögensaufstellung	27
Ertrags- und Aufwandsrechnung	31
Verwendungsrechnung	31
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	31
Sonstige Angaben	32
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34

AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht	35
Vermögensaufstellung	37
Ertrags- und Aufwandsrechnung	45
Verwendungsrechnung	45
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	45
Sonstige Angaben	46
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	48

AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht	49
Vermögensaufstellung	52
Ertrags- und Aufwandsrechnung	55/56
- AL Trust Global Invest	55
- AL Trust Global Invest Inst (T)	56
Verwendungsrechnung	55/56
- AL Trust Global Invest	55
- AL Trust Global Invest Inst (T)	56
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	55/56
- AL Trust Global Invest	55
- AL Trust Global Invest Inst (T)	56
Sonstige Angaben	57
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	60

AL Trust €uro Relax

Tätigkeitsbericht	61
Vermögensaufstellung	64
Ertrags- und Aufwandsrechnung	67
Verwendungsrechnung	67
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	67
Sonstige Angaben	68
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	71
Allgemeine Angaben	72

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilsscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht vor Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

AL Trust €uro Short Term

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis maximal fünf Jahren. Dabei halten wir grundsätzlich an unserem sicherheitsbewussten Anlagestil fest. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der hohen Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Selektiv investieren wir auch in Emittenten bzw. Titel mit Rating bis BBB-, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen. Das Ziel des Fonds ist es, eine Rendite zu erzielen, die auf dem Niveau der internen Benchmark, möglichst darüber liegen soll.

Der AL Trust €uro Short Term verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 eine Wertsteigerung von +0,4%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist wesentlich durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen Auswirkungen geprägt. Die amerikanische Notenbank (Fed) hat als Gegenmaßnahme gegen einen drohenden Wirtschaftsabschwung den Leitzins Ende 2019 um 25 Basispunkte von 2% auf 1,75% gesenkt. Mit Verschärfung der Corona-Pandemie im I. Quartal 2020 hat die Fed den Leitzins in zwei kurz aufeinander folgenden Schritten um 150 Basispunkte auf 0,25% gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist in der Folge von 1,66% auf 0,67% zurückgegangen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ab 01. 11. 2019 wieder Nettoanleihekäufe im Rahmen ihrer Asset Purchase Programme (APP) aufgenommen. Infolge der Corona-Pandemie hat sie zusätzlich das Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) Ende März 2020 gestartet. Mit dem PEPP kann die EZB Anleihen von insgesamt bis zu 1.350 Mrd. Euro bis Ende Juni 2021 kaufen. Der Anleihebestand hat sich im APP von 2,5 Billionen Euro auf 2,8 Billionen Euro erhöht, davon 2,3 Billionen Euro öffentliche Anleihen. Der Bestand aus dem PEPP-Programm liegt bei 566 Milliarden Euro davon 510 Milliarden Euro öffentliche Anleihen. Insgesamt hat die EZB damit einen Anleihebestand von fast 3,4 Billionen Euro, davon 2,8 Billionen Euro öffentliche Anleihen. Zusätzlich hat die EZB dem Bankensektor durch längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) Liquidität zur Verfügung gestellt. Der Einlagenzinssatz der EZB liegt unverändert bei -0,50%.

Die Rendite zweijähriger Bundesanleihen ist von -0,77% auf -0,70% gestiegen, während die Rendite zweijähriger Swaps von -0,45% auf -0,49% fiel. Die Renditen von Bundesanleihen sind in allen Laufzeiten, die Swap-Renditen bis 16 Jahre Laufzeit negativ.

Die Anlagestrategie des AL Trust €uro Short Term wurde unverändert fortgeführt. So wurde das Portfolio durch Investments in Unternehmensanleihen und Bankenanleihen mit guter bis sehr guter Bonität diversifiziert. Neuanlagen erfolgten in Anleihen von Allianz, Air Liquide, BBVA, Berkshire Hathaway, Deutsche Wohnen, EON, DNB Bank, Litauen, LLOYDS, Luminor Bank, LVMH, NordLB Luxemburg, Omers Pensionsversorgung, Ontario Teachers Finance, Pernod, Polen, Unilever und VW Fin.

Verkauft wurden Anleihen von Air Liquide, BASF, Berkshire Hathaway, Commerzbank, Daimler, Frankreich, General Electric, Italien, Leeds Building Society, Royal Bank of Canada, SAP und Sparebank.

Die Duration, d.h. die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer des Fonds, lag Ende September 2020 bei ca. 2,4 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im zweijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der so genannten gedeckten Papiere (Pfandbriefe) begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB- sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken.

Im Berichtszeitraum war am Anfang der Corona-Pandemie eine deutliche Ausweitung der Spanne zwischen An- und Verkaufskursen insbesondere für Unternehmensanleihen festzustellen. Eine verstärkte Rückgabe von Fondsanteilen und damit verbundene Mittelabflüsse erfolgte nicht.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die ordentlichen Erträge aus Zinsen nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Auch aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierte per saldo ein negatives Ergebnis. Am 20. November 2020 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,30 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	81.427.501,49	100,05
1. Anleihen	80.332.726,65	98,70
- Öffentliche Anleihen	7.301.796,50	8,97
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	10.456.689,75	12,85
- Bankschuldverschreibungen	31.584.053,85	38,80
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	30.990.186,55	38,08
2. Bankguthaben	941.474,72	1,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	153.300,12	0,19
II. Verbindlichkeiten	-39.845,42	-0,05
- Sonstige Verbindlichkeiten	-39.845,42	-0,05
III. Fondsvermögen	81.387.656,07	100,00

AL Trust €uro Short Term

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020							
Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere						74.322.690,90	91,32
Verzinsliche Wertpapiere						74.322.690,90	91,32
Öffentliche Anleihen						7.301.796,50	8,97
0,625 % China Development Bank EO-MTN 2018(22) XS1917947613	EUR	2.000.000	0	0	101,2845 %	2.025.690,00	2,49
0,750 % Corporación Andina de Fomento EMTN 2018(23) XS1837142790	EUR	1.700.000	0	0	101,4825 %	1.725.202,50	2,12
0,250 % Frankreich EO-OAT 2015(20) FR0012968337	EUR	1.000.000	0	1.100.000	100,1200 %	1.001.200,00	1,23
0,250 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2168038417	EUR	1.500.000	1.500.000	0	102,8140 %	1.542.210,00	1,89
0,000 % Polen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2114767457	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,7494 %	1.007.494,00	1,24
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						10.456.689,75	12,85
0,250 % Australia & N. Z. Bkg Grp EO-MTCB 2018(22) XS1916387431	EUR	1.500.000	0	0	101,6019 %	1.524.028,50	1,87
0,250 % Hamburg Commercial Bank HYPF 2018(22) DE000HSH6K32	EUR	2.000.000	0	0	101,0919 %	2.021.838,00	2,49
0,010 % Luminor Bank EO-Mortg.Covered MTN 2020(25) XS2133077383	EUR	1.100.000	1.100.000	0	101,3810 %	1.115.191,00	1,37
0,250 % National Australia Bank EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 2017(22) XS1586704378	EUR	1.500.000	1.500.000	0	101,1079 %	1.516.618,50	1,86
0,050 % Nord/LB Lux. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 2020(25) XS2079516753	EUR	1.500.000	1.500.000	0	101,1010 %	1.516.515,00	1,86
0,125 % Westpac Sec. NZ(Ldn Br.) EO-MT 2016(21) XS1432593660	EUR	2.750.000	0	0	100,4545 %	2.762.498,75	3,40
Bankschuldverschreibungen						25.574.018,10	31,42
0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Preferred MTN 2020(25) XS2182404298	EUR	600.000	600.000	0	102,6710 %	616.026,00	0,76
0,250 % Bank of China (FFM Br.) EO-MTN 2019(22) XS1979297238	EUR	1.200.000	1.200.000	0	99,5090 %	1.194.108,00	1,47
0,500 % Commerzbank MTN-IHS 2018(21) DE000CZ40NM2	EUR	2.000.000	0	0	100,7085 %	2.014.170,00	2,47
0,875 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2017(21) DE000A2DASD4	EUR	1.300.000	0	0	100,2800 %	1.303.640,00	1,60
0,050 % DNB Bank EO-MTN 2019(23) XS2079723552	EUR	3.000.000	3.000.000	0	100,5865 %	3.017.595,00	3,71
0,500 % Hamburg Commercial Bank IHS 2019(22) DE000HCB0AD0	EUR	1.000.000	500.000	0	100,3819 %	1.003.819,35	1,23
0,000 % ING Bank EO-MTN 2019(22) XS1976945722	EUR	2.500.000	2.500.000	0	100,2870 %	2.507.175,00	3,08
0,200 % Landesbank Baden-Württemberg MTN 2017(21) DE000LB1M214	EUR	2.300.000	0	0	100,1365 %	2.303.139,50	2,83
0,375 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS 2020(25) XS2171210862	EUR	3.000.000	3.000.000	0	102,1360 %	3.064.080,00	3,76
0,125 % LeasePlan Corporation EO-MT Bonds 2019(23) XS2051659915	EUR	2.250.000	0	0	97,4980 %	2.193.705,00	2,70
0,375 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-MTN 2020(25) XS2109394077	EUR	1.300.000	1.300.000	0	100,0400 %	1.300.520,00	1,60
0,750 % Santander Consumer Bank EO-MTN 2018(23) XS1781346801	EUR	1.500.000	0	0	101,5517 %	1.523.274,97	1,87
0,500 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2017(21) XS1690133811	EUR	2.000.000	0	0	100,6860 %	2.013.720,00	2,47
0,875 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2017(22) XS1550951641	EUR	1.500.000	1.500.000	0	101,2697 %	1.519.045,28	1,87

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						30.990.186,55	38,08
1,000 % Air Liquide Finance EO-MTN 2020(25) FR0013505559	EUR	500.000	500.000	0	104,8310 %	524.155,00	0,64
0,000 % Allianz Finance II EO-MTN 2020(24/25) DE000A28RSQ8	EUR	400.000	400.000	0	100,9340 %	403.736,00	0,50
0,000 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2020(25) XS2133056114	EUR	700.000	700.000	0	99,9035 %	699.324,50	0,86
0,250 % Bertelsmann MTN-Anleihe 2017(21) XS1619283218	EUR	2.000.000	0	0	100,2335 %	2.004.670,00	2,46
0,125 % BMW Finance EO-MTN 2017(21) XS1548436556	EUR	750.000	0	0	100,1075 %	750.806,25	0,92
0,125 % BMW Finance EO-MTN 2019(22) XS2010445026	EUR	1.000.000	0	0	100,3175 %	1.003.175,00	1,23
0,000 % BMW Finance EO-MTN 2019(23) XS2055727916	EUR	1.500.000	0	0	99,9915 %	1.499.872,50	1,84
0,250 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2018(21) DE000A194DC1	EUR	1.000.000	3.000.000	2.000.000	100,4255 %	1.004.255,00	1,23
0,250 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2018(22) DE000A190ND6	EUR	2.000.000	0	0	100,5030 %	2.010.060,00	2,47
0,250 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2019(23) DE000A2R9ZT1	EUR	2.000.000	2.000.000	0	99,8955 %	1.997.910,00	2,46
0,625 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2019(23) DE000A2RYD83	EUR	1.700.000	0	0	101,3449 %	1.722.863,30	2,12
1,000 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(25) DE000A289NE4	EUR	300.000	300.000	0	104,0456 %	312.136,70	0,38
0,000 % Diageo Finance EO-MTN 2017(20) XS1719154657	EUR	200.000	0	600.000	99,9990 %	199.998,00	0,25
0,250 % Diageo Finance EO-MTN 2018(21) XS1896661870	EUR	2.000.000	1.000.000	0	100,4275 %	2.008.550,00	2,47
0,000 % E.ON MTN 2020(23) XS2103015009	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,2080 %	1.002.080,00	1,23
0,200 % General Motors Financial Co. EO-MTN 2019(22) XS2049548444	EUR	1.000.000	0	0	99,0530 %	990.530,00	1,22
0,375 % Intl Business Machines EO-Notes 2019(23) XS1944456018	EUR	1.000.000	0	0	101,1675 %	1.011.675,00	1,24
0,125 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 2019(23) FR0013405347	EUR	600.000	0	0	100,7508 %	604.504,80	0,74
0,000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 2020(24) FR0013482817	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,3280 %	2.006.560,00	2,47
0,000 % Novartis Finance EO-Notes 2017(21) XS1584884347	EUR	900.000	0	0	100,0930 %	900.837,00	1,11
0,000 % Pernod-Ricard EO-Bonds 2019(23) FR0013456423	EUR	1.300.000	1.300.000	0	100,1040 %	1.301.352,00	1,60
0,000 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(21) XS2049616464	EUR	750.000	750.000	0	100,1480 %	751.110,00	0,92
1,250 % Unilever EO-MTN 2020(25) XS2147133495	EUR	500.000	500.000	0	105,9350 %	529.675,00	0,65
0,625 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES MTN 2019(22) XS1972547183	EUR	1.200.000	0	0	100,6655 %	1.207.986,00	1,49
3,000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES 2020(25) XS2152062209	EUR	1.400.000	1.400.000	0	109,6830 %	1.535.562,00	1,89
0,500 % Volkswagen Leasing 2019(22) XS2014292937	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,4345 %	1.506.517,50	1,85
0,046 % Volvo Treasury EO-FLR 2019(21) XS1948813123	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,0190 %	1.500.285,00	1,84

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						6.010.055,75	7,38
Verzinsliche Wertpapiere						6.010.055,75	7,38
Bankschuldverschreibungen						6.010.055,75	7,38
0,450 % OMERS Finance Trust EO-Notes 2020(25) XS2166312939	EUR	2.850.000	2.850.000	0	102,5795 %	2.923.515,75	3,59
0,500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(25) XS2162004209	EUR	3.000.000	3.000.000	0	102,8840 %	3.086.520,00	3,79
Summe Wertpapiervermögen						80.332.726,65	98,70
Bankguthaben						941.474,72	1,16
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	941.474,72				941.474,72	1,16
Sonstige Vermögensgegenstände						153.300,12	0,19
Zinsansprüche	EUR	153.300,12				153.300,12	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten						-39.845,42	-0,05
Prüfungskosten	EUR	-5.200,00				-5.200,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-12.059,64				-12.059,64	0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-460,00				-460,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.501,81				-5.501,81	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-16.623,97				-16.623,97	-0,02
Fondsvermögen						81.387.656,07	100,00**
Anteilwert					EUR	43,39	
Umlaufende Anteile					Stück	1.875.830	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,125 % Air Liquide Finance EO-MTN 2016(20) FR0013182805	EUR	0	700.000
0,000 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(20) DE000A180B72	EUR	0	1.000.000
0,000 % BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000A188WV3	EUR	0	1.100.000
0,500 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(20) XS1380333929	EUR	0	1.000.000
0,250 % Berkshire Hathaway 2017(21) XS1548792420	EUR	0	2.000.000
0,000 % Commerzbank FLR-MTN 2018(20) DE000CZ40NL4	EUR	2.300.000	2.300.000
0,000 % GE Capital Europ.Fund. EO-FLR MTN 2015(20) XS1169331367	EUR	2.000.000	2.000.000
0,950 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23) IT0005325946	EUR	0	1.300.000
0,125 % Leeds Building Society EO-MT Mortg.Cov.Bds 2016(20) XS1398337086	EUR	0	1.000.000
0,003 % NatWest Markets EO-FLR MTN 2018(20) XS1788516083	EUR	1.800.000	1.800.000
0,310 % Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 2018(20) XS1859424811	EUR	3.000.000	3.000.000
0,000 % SAP FLR-Inh.-Schuldv. 2018(2020) DE000A2TSTC2	EUR	1.000.000	1.000.000
2,125 % Sparebank 1 Bank EO-MTN 2013(20) XS0876758664	EUR	0	800.000
0,250 % Volkswagen Leasing MTN 2018(21) XS1865186594	EUR	0	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,269 % BASF Finance Europe EO-MTN 2016(20) DE000BLB6513	EUR	2.500.000	2.500.000
0,000 % Medtronic Global Holdings EO-Notes 2020(25) XS2238787415	EUR	1.000.000	1.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	82.854,20	0,05
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	153.541,73	0,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-16.425,75	-0,01
Summe der Erträge	219.970,18	0,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	6.402,57	0,00
2. Verwaltungsvergütung	201.895,30	0,11
3. Verwahrstellenvergütung	33.421,28	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.335,28	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	6.481,80	0,00
Summe der Aufwendungen	260.536,23	0,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	-40.566,05	-0,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	26.356,10	0,01
2. Realisierte Verluste	-100.317,47	-0,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-73.961,37	-0,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-114.527,42	-0,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	337.893,72	0,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	337.893,72	0,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	223.366,30	0,12

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.069.659,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-601.539,30
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		31.702.784,60
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	13.850.931,61	
Mittelzuflüsse aus Fusion	38.617.661,97	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	-20.765.808,98	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-6.615,19
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	337.893,72	223.366,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		81.387.656,07

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.522.461,89	0,81
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.536.671,84	0,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-114.527,42	-0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	100.317,47	0,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	959.712,89	0,51
1. Vortrag auf neue Rechnung	959.712,89	0,51
III. Gesamtausschüttung	562.749,00	0,30
1. Endausschüttung	562.749,00	0,30

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2017	67.308.614	44,31
30. 09. 2018	52.332.594	43,64
30. 09. 2019	50.069.660	43,54
30. 09. 2020	81.387.656	43,39

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

98,70

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 43,39

Umlaufende Anteile

Stück 1.875.830

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten	Inland	29.09.2020	23,68 %			
	Europa	29.09.2020	51,11 %			
	Asien	30.09.2020	3,96 %			
	Australien	29.09.2020	7,13 %			
	Nordamerika	29.09.2020	10,70 %			
	Südamerika	29.09.2020	2,12 %			
Übriges Vermögen		30.09.2020	98,70 %			1,30 % 1,30 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 0,31

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 649,36 EUR. Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB

	EUR 1.679.343
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	EUR 590.434
Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Short Term – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

AL Trust €uro Renten

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von deutlichen Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 eine Wertsteigerung von 0,4%. Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten (T), die am 16. März 2020 aufgelegt wurde, erzielte seit Auflegung eine Wertsteigerung von +3,2%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist wesentlich durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen geldpolitischen und fiskalpolitischen Maßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen Auswirkungen geprägt. Die amerikanische Notenbank (Fed) hat als Gegenmaßnahme gegen einen drohenden Wirtschaftsabschwung den Leitzins Ende 2019 um 25 Basispunkte von 2% auf 1,75% gesenkt. Mit Verschärfung der Corona-Pandemie im I. Quartal 2020 hat die Fed den Leitzins in zwei kurz aufeinander folgenden Schritten um 150 Basispunkte auf 0,25% gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist in der Folge von 1,66% auf 0,67% zurückgegangen.

Die europäische Zentralbank (EZB) hat ab 01.11.2019 wieder Nettoanleihekäufe im Rahmen ihrer Asset Purchase Programme (APP) aufgenommen. Infolge der Corona-Pandemie hat die EZB zusätzlich das Pandemic Emergency Purchase Programm (PEPP) Ende März 2020 gestartet. Mit dem PEPP kann die EZB Anleihen von insgesamt bis zu 1.350 Milliarden Euro bis Ende Juni 2021 kaufen. Der Anleihebestand hat sich im APP von 2,5 Billionen Euro auf 2,8 Billionen Euro erhöht, davon 2,3 Billionen Euro öffentliche Anleihen. Der Bestand aus dem PEPP Programm liegt bei 566 Milliarden Euro, davon 510 Milliarden Euro öffentliche Anleihen. Insgesamt hat die EZB damit einen Anleihebestand von fast 3,4 Billionen Euro, davon 2,8 Billionen Euro öffentliche Anleihen. Zusätzlich hat die EZB dem Bankensektor durch längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) Liquidität zur Verfügung gestellt. Der Einlagenzinssatz der EZB liegt unverändert bei -0,50%.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen ist von -0,57% auf -0,52% per Ende September 2020 gestiegen. Das Renditehoch lag bei -0,14%, das neue historische Renditetief lag bei -0,907%. Die 10-jährige Swap-Rendite ist von -0,15% auf -0,23% gefallen, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Bundesanleihen hat sich von 42 Basispunkten auf 29 Basispunkte eingengt. Die Renditespreads der 10-jährigen Anleihen der Peripheriestaaten gegenüber Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit haben sich aufgrund der Corona-Pandemie im März 2020 deutlich ausgeweitet, konnten sich aber dann wieder deutlich einengen, in der Summe liegen sie gegenüber dem Vorjahr auf unverändertem Spreadniveau.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken weitgehend defensiv ausgerichtet. Im Segment der Staatsanleihen wurde in Emissionen aus China, Irland und Litauen investiert. Im Segment der Unternehmensanleihen wurden Emissionen von Airbus, Daimler, der Deutschen Bahn (Senior Unsecured und Nachrang), Deutsche Post, Deutsche Wohnen, Equinor, IBM, Medtronic, Münchener Rückversicherung (Nachrang) und SAP SE gekauft. Verkauft wurden Anleihen von BAT, CAF, Caffil, CK Hutchinson, Deutsche Telekom, KfW und Slowenien. Ende September 2020 lag die Duration des Fonds bei 7,2 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 7-jährigen Laufzeitenbereich. Die breit diversifizierte Anlage in öffentlichen Anleihen, Pfandbriefen sowie Unternehmensanleihen mit gutem Rating begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Weiterhin wird eine ausgeglichene Fälligkeitsstruktur angestrebt. Aufgrund dieser Investitionsstrategie und der Vorgabe eines Mindestratings von mindestens BBB- (Investment Grade) sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war am Anfang der Corona-Pandemie eine deutliche Ausweitung der Spanne zwischen An- und Verkaufskursen insbesondere für Unternehmensanleihen festzustellen. Eine verstärkte Rückgabe von Fondsanteilen und damit verbundene Mittelabflüsse erfolgten nicht. Der Fonds hat in dieser Zeit auch eine erhöhte Kasse gehalten. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Für die Anteilklasse AL Trust €uro Renten fiel das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung positiv aus. Den Erträgen in Form von Zinsen standen geringere Verwaltungskosten gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis, d.h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, war deutlich positiv.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten (T) erzielte aufgrund des kurzen Geschäftsjahres ein leicht negatives ordentliches Ergebnis. Den Erträgen in Form von Zinsen standen etwas höhere Verwaltungskosten gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis, d.h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, war leicht positiv.

Für die Anteilklasse AL Trust €uro Renten findet am 20. November 2020 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,40 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den »Besonderen Anlagebedingungen« nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	77.886.369,73	100,06
1. Anleihen	76.271.335,88	97,98
- Öffentliche Anleihen	20.372.578,75	26,17
- Pfandbriefe/Kommunalobligationen	9.857.343,80	12,66
- Bankschuldverschreibungen	7.006.822,50	9,00
- Andere Schuldverschreibungen/Industrie	39.034.590,83	50,15
2. Bankguthaben	605.344,49	0,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.009.689,36	1,30
II. Verbindlichkeiten	-46.162,28	-0,06
- Sonstige Verbindlichkeiten	-46.162,28	-0,06
III. Fondsvermögen	77.840.207,45	100,00

AL Trust €uro Renten

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere						68.122.815,50	87,52
Verzinsliche Wertpapiere						68.122.815,50	87,52
Öffentliche Anleihen						16.967.575,00	21,80
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	1.000.000	0	0	107,0605 %	1.070.605,00	1,37
2,000 % Baden-Württemberg, Land Landessch. 2013(23) DE0001040947	EUR	2.000.000	0	0	108,0298 %	2.160.596,40	2,77
1,750 % Bundesländer Ländersch. 2012(22) DE000A1PGZ58	EUR	2.000.000	0	0	103,9464 %	2.078.928,60	2,67
1,125 % Corporación Andina de Fomento EO-MTN 2018(25) XS1770927629	EUR	900.000	0	2.100.000	102,5240 %	922.716,00	1,19
1,875 % Europäische Union EO-MTN 2014(24) EU000A1ZE225	EUR	2.500.000	0	0	108,5828 %	2.714.570,50	3,49
1,750 % Hessen, Land Schatzanw. 2013(23) DE000A1RQBC0	EUR	2.000.000	0	0	105,3712 %	2.107.423,50	2,71
0,400 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(35) IE00BKFCV345	EUR	2.000.000	2.000.000	0	105,2050 %	2.104.100,00	2,70
1,125 % Lettland, Republik EO-MTN 2018(28) XS1829276275	EUR	1.500.000	0	0	110,2790 %	1.654.185,00	2,13
0,750 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(30) XS2168038847	EUR	2.000.000	2.000.000	0	107,7225 %	2.154.450,00	2,77
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						9.857.343,80	12,66
1,125 % Banco Santander EO-Cédulas Hipotec. 2014(24) ES0413900368	EUR	2.000.000	0	0	106,3312 %	2.126.624,10	2,73
1,250 % Banco Santander Totta EO-MT Obr.Hipotec. 2017(27) PTBSRJOM0023	EUR	1.000.000	0	0	110,8650 %	1.108.650,00	1,42
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	1.000.000	0	0	122,6248 %	1.226.247,75	1,58
0,875 % Commonwealth Bank of Australia EOMortg. Cov.MTN 2019(29) XS1952948104	EUR	2.000.000	0	0	108,3730 %	2.167.460,00	2,78
1,750 % CM – CIC Home Loan SFH EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011991306	EUR	1.000.000	0	0	108,2800 %	1.082.800,05	1,39
0,875 % National Australia Bank EO-Mortg. Cov. MT Bds 2015(27) XS1191309720	EUR	2.000.000	0	0	107,2781 %	2.145.561,90	2,76
Bankschuldverschreibungen						7.006.822,50	9,00
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	1.000.000	0	0	109,4567 %	1.094.567,40	1,41
2,000 % Goldman Sachs Group EO-MTN 2018(28) XS1861206636	EUR	1.500.000	0	0	111,0480 %	1.665.720,00	2,14
1,500 % Investor EO-MTN 2018(30) XS1877654126	EUR	3.000.000	0	0	111,7030 %	3.351.090,00	4,30
2,200 % Landesbank Baden-Württemberg SMT T2 MTN 2019(29) DE000LB13HZ5	EUR	900.000	0	0	99,4939 %	895.445,10	1,15
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						34.291.074,20	44,06
1,625 % Airbus EO-MTN 2020(30) XS2185867913	EUR	1.000.000	1.000.000	0	102,5235 %	1.025.235,00	1,32
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(31) DE000A180B80	EUR	2.000.000	0	0	112,7183 %	2.254.365,00	2,90
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	0	0	110,7710 %	1.661.565,00	2,13
0,875 % BASF MTN 2016(2031) DE000A2BPA51	EUR	1.200.000	0	0	106,9113 %	1.282.935,96	1,65
1,500 % BMW Finance EO-MTN 2019(29) XS1948611840	EUR	2.000.000	0	0	109,3410 %	2.186.820,00	2,81

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Andere Schuldverschreibungen/Industrie (Fortsetzung)							
1,125 % Coca-Cola Co. EO-Notes 2015(27) XS1197833053	EUR	1.300.000	0	0	106,6794 %	1.386.832,79	1,78
1,125 % Daimler MTN 2019(31) DE000A2YPFU9	EUR	2.000.000	2.000.000	0	101,1035 %	2.022.070,00	2,60
1,000 % Deutsche Bahn Finance MTN 2018(27) XS1752475720	EUR	1.500.000	0	0	107,2735 %	1.609.102,50	2,07
0,750 % Deutsche Bahn Finance MTN 2020(35) XS2102380776	EUR	700.000	700.000	0	102,8945 %	720.261,50	0,93
1,000 % Deutsche Post MTN 2020(32) XS2177122897	EUR	2.000.000	2.000.000	0	105,5975 %	2.111.950,00	2,71
1,500 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(30) DE000A289NF1	EUR	200.000	200.000	0	108,6091 %	217.218,20	0,28
0,750 % DH Europe Finance EO-Notes 2019(31) XS2050406094	EUR	1.000.000	0	0	98,7705 %	987.705,00	1,27
1,375 % Equinor EO-MTN 2020(32) XS2178833690	EUR	1.000.000	1.000.000	0	109,1830 %	1.091.830,00	1,40
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2016(26) XS1529559525	EUR	1.000.000	0	0	106,9972 %	1.069.971,55	1,37
0,650 % Intl Business Machines EO-Notes 2020(32) XS2115091808	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,2315 %	2.004.630,00	2,58
1,000 % Linde Finance EO-MTN 2016(28) XS1397134609	EUR	1.000.000	0	0	108,2953 %	1.082.952,95	1,39
0,875 % Merck Financial Services MTN 2019(31) XS2023644540	EUR	1.500.000	0	0	104,9035 %	1.573.552,50	2,02
1,250 % Münchener Rückvers.-Ges. FLR-Nachr.-Anl. 2020(30/41) XS2221845683	EUR	2.000.000	2.000.000	0	98,8990 %	1.977.980,00	2,54
1,125 % Novartis Finance EO-Notes 2017(27) XS1585010074	EUR	1.000.000	0	0	108,6287 %	1.086.286,65	1,40
0,375 % SAP IHS 2020(29) XS2176715667	EUR	1.500.000	1.500.000	0	102,2150 %	1.533.225,00	1,97
1,000 % SAP MTN 2015(25) DE000A14KJF5	EUR	1.000.000	0	0	105,0837 %	1.050.837,10	1,35
0,500 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(34) XS2049616894	EUR	1.000.000	0	0	100,4330 %	1.004.330,00	1,29
1,375 % Total Capital Intl EO-MTN 2017(29) XS1693818525	EUR	1.500.000	0	0	109,9185 %	1.648.777,50	2,12
1,375 % Unilever EO-MTN 2018(30) XS1873209172	EUR	1.500.000	0	0	113,3760 %	1.700.640,00	2,18
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						8.148.520,38	10,46
Verzinsliche Wertpapiere						8.148.520,38	10,46
Öffentliche Anleihen						3.405.003,75	4,37
1,750 % Chile, Republik EO-Bonds 2016(26) XS1346652891	EUR	1.500.000	0	0	107,5813 %	1.613.718,75	2,07
0,830 % Chile, Republik EO-Bonds 2019(31) XS1843433639	EUR	1.000.000	0	0	100,1985 %	1.001.985,00	1,29
0,500 % China, People s Republic of EO-Notes 2019(31) XS2078533218	EUR	800.000	800.000	0	98,6625 %	789.300,00	1,01
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.743.516,63	6,09
2,150 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(28) XS1380334224	EUR	3.000.000	0	0	114,6090 %	3.438.271,20	4,42
1,600 % Deutsche Bahn Finance Sub.-FLR-Nts. 2019(29/unb.) XS2010039548	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,9750 %	999.750,00	1,28
0,750 % Medtronic Global Holdings EO-Notes 2020(32) XS2238792175	EUR	300.000	300.000	0	101,8318 %	305.495,43	0,39
Summe Wertpapiervermögen						76.271.335,88	97,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						605.344,49	0,78
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	605.344,49				605.344,49	0,78
Sonstige Vermögensgegenstände						1.009.689,36	1,30
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	500.511,42				500.511,42	0,64
Zinsansprüche	EUR	509.177,94				509.177,94	0,66
Sonstige Verbindlichkeiten						-46.162,28	-0,06
Prüfungskosten	EUR	-5.500,00				-5.500,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-994,77				-994,77	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-600,00				-600,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.433,93				-7.433,93	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-31.633,58				-31.633,58	-0,04
Fondsvermögen					EUR	77.840.207,45	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Euro Renten					EUR	77.582.122,12	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Euro Renten					EUR	47,42	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Euro Renten					Stück	1.635.964	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)					EUR	258.085,33	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)					EUR	51,62	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)					Stück	5.000	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Euro Renten hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847161
ISIN	DE0008471616
Auflagedatum	01.06.1987
Ausgabeaufschlag	3%
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,00% p.a., zzt. 0,50% p.a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPA
ISIN	DE000A2PWPA4
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,50% p.a., zzt. 0,30% p.a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,000 % B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(22) XS1324928750	EUR	0	1.000.000
2,375 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT Obl. 2014(24) FR0011686401	EUR	0	1.000.000
0,875 % CK Hutchison Fin. II EO-Notes 2016(24) XS1497312295	EUR	0	1.000.000
0,875 % Deutsche Telekom MTN 2019(26) DE000A2TSDD4	EUR	0	1.000.000
1,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2014(21) DE000A1R07V3	EUR	0	1.000.000
1,000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28) SI0002103776	EUR	0	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,625 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2010(20) DE000A1CR4S5	EUR	0	300.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	276.455,99	0,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	677.273,70	0,41
Summe der Erträge	953.729,69	0,58
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	10.323,37	0,01
2. Verwaltungsvergütung	381.017,60	0,23
3. Verwahrstellenvergütung	45.050,61	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.273,02	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	7.974,50	0,00
Summe der Aufwendungen	459.639,10	0,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	494.090,59	0,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	369.069,95	0,23
2. Realisierte Verluste	-30.761,60	-0,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	338.308,35	0,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	832.398,94	0,51
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-232.726,93	-0,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-232.726,93	-0,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	599.672,01	0,37

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		66.807.494,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-564.438,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.817.800,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.657.875,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.840.075,38	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-78.407,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-232.726,93	599.672,01
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		77.582.122,12

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	11.965.115,46	7,31
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.101.954,92	6,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	832.398,94	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	30.761,60	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	11.310.729,86	6,91
1. Vortrag auf neue Rechnung	11.310.729,86	6,91
III. Gesamtausschüttung	654.385,60	0,40
1. Endausschüttung	654.385,60	0,40

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2017	64.732.306	45,72
30.09.2018	64.070.578	44,96
30.09.2019	66.807.495	47,66
30.09.2020	77.582.122	47,42

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.09.2020**

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	494,52	0,10
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.173,99	0,23
Summe der Erträge	1.668,51	0,33
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	25,28	0,00
2. Verwaltungsvergütung	411,37	0,08
3. Verwahrstellenvergütung	80,14	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.196,50	0,24
5. Sonstige Aufwendungen	11,59	0,00
Summe der Aufwendungen	1.724,88	0,34
III. Ordentlicher Nettoertrag	-56,37	-0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	462,54	0,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	462,54	0,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	406,17	0,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.679,16	1,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.679,16	1,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.085,33	1,62

* Inklusiv eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		250.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	250.000,00	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	7.679,16	8.085,33
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		258.085,33

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	406,17	0,08
2. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	406,17	0,08

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	258.085	51,62

* Der Fonds AL Trust €uro Renten Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,98

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust €uro Renten EUR 77.582.122,12

AL Trust €uro Renten EUR 47,42

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Stück 1.635.964

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 258.085,33

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 51,62

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) Stück 5.000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten	Inland	29.09.2020	30,11 %			
	Europa	29.09.2020	42,35 %			
	Asien	30.09.2020	1,01 %			
	Australien	29.09.2020	6,91 %			
	Nordamerika	29.09.2020	13,05 %			
	Südamerika	29.09.2020	4,55 %			
Übriges Vermögen		30.09.2020	97,98 %			2,02 % 2,02 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Euro Renten 0,59 %

Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T) 0,39 %

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines vollständigen Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 305,62 EUR. Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB EUR 1.679.343

davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB EUR 590.434

Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

AL Trust Aktien Deutschland

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an der Wertentwicklung der nach Marktkapitalisierung größten deutschen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Der Fonds orientiert sich in der Zusammenstellung des Portfolios am Aktienindex MSCI Germany. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 einen Wertzuwachs von +4,8 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisiko-potenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2019 entwickelten sich die Aktienmärkte auch wegen der Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sehr fest. Außerdem wurde erwartet, dass Trump die Einführung von Importzöllen auf Autos aus der EU weiter verschiebt. Die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft, Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank und die besser als erwartete Berichtssaison für das III. Quartal ließen die Aktienkurse weltweit steigen. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump sowie die anhaltenden Proteste in Hong Kong belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Im I. Quartal 2020 kam es sowohl an den deutschen als auch an den internationalen Aktienmärkten zu einem Abverkauf historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Die Unternehmensgewinnaussichten wurden drastisch reduziert.

Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA kamen zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick merklich. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten in kürzester Zeit ab. Weltweit wurden von den Regierungen Konjunktur-Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die Fed senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März stabilisieren.

Im II. Quartal 2020 erholten sich die Aktienmärkte deutlich. Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China, die unerwartet schnellen Lockerungen der nationalen Lockdowns und die schnellen Reaktio-

nen aus Geld- und Fiskalpolitik trieben die Aktienkurse wieder nach oben. Dem gegenüber standen eine schwache Entwicklung der tatsächlichen deutschen Konjunkturdaten, das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, politische Unruhen in den Vereinigten Staaten und die wieder zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China. Insgesamt konnten diese Themen den Aktienmarkt jedoch nur kurzfristig belasten.

Im III. Quartal 2020 setzte sich die Erholung der ökonomischen Frühindikatoren fort, die EU einigte sich auf einen 750 Milliarden Euro schweren Wiederaufbaufonds, die US-Notenbank nahm einen Strategiewechsel hin zu einem durchschnittlichen Inflationsziel vor und die Gewinnsaison lief deutlich besser als erwartet. Ebenfalls profitieren konnten die Aktienmärkte von den regelmäßigen Erfolgsmeldungen zur Entwicklung von potentiellen Corona-Impfstoffen. Kurzfristige Volatilität wurde vom ständigen Streit um ein weiteres Fiskalprogramm in den USA sowie durch ständige Angriffe der Trump-Regierung auf chinesische Unternehmen wie Huawei und TikTok in die Märkte getragen, konnten die Aktienmärkte jedoch im III. Quartal nicht nachhaltig belasten.

Per saldo stieg der MSCI Germany im Fondsgeschäftsjahr 2019/2020 um +2,2 %.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den MSCI Germany investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel negativ aus, den Erträgen, die überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden, standen leicht höhere Verwaltungskosten gegenüber. Die Verluste aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsgewinne leicht. Am 20. November 2020 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	156.219.442,51	100,14
1. Aktien	148.810.834,76	95,39
– Automobil	6.627.500,90	4,26
– Banken	3.289.824,93	2,10
– Bau & Materialien	1.713.904,09	1,09
– Chemie	14.659.539,92	9,41
– Finanzdienstleister	12.578.178,05	8,06
– Gesundheit/Pharma	16.760.530,30	10,74
– Handel	878.757,29	0,56
– Immobilien	14.613.118,10	9,37
– Industrie	24.084.130,87	15,43
– Privater Konsum & Haushalt	12.926.053,88	8,29
– Reise & Freizeit	588.508,70	0,38
– Technologie	21.049.536,94	13,49
– Telekommunikation	2.824.176,51	1,81
– Versicherungen	5.334.385,08	3,42
– Versorger	10.883.089,20	6,98
2. Derivate	-288.912,50	-0,19
– Futures	-288.912,50	-0,19
3. Bankguthaben	7.669.278,01	4,92
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.242,24	0,02
II. Verbindlichkeiten	-221.561,72	-0,14
– Sonstige Verbindlichkeiten	-221.561,72	-0,14
III. Fondsvermögen	155.997.880,79	100,00

AL Trust Aktien Deutschland

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere Aktien						148.810.834,76 148.810.834,76	95,39 95,39
Deutschland						143.582.837,91	92,04
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	3.928	53.543	72.788	278,8000 EUR	1.095.126,40	0,70
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	8.339	25.255	71.446	164,0200 EUR	1.367.762,78	0,88
BASF NA DE000BASF111	Stück	25.514	39.926	132.047	51,9600 EUR	1.325.707,44	0,85
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	13.938	48.516	201.591	53,5900 EUR	746.937,42	0,48
BMW DE0005190003	Stück	21.738	25.284	45.907	61,6400 EUR	1.339.930,32	0,86
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	27.072	26.807	6.916	46,4800 EUR	1.258.306,56	0,81
Beiersdorf DE0005200000	Stück	25.180	58.392	46.142	96,6200 EUR	2.432.891,60	1,56
Brenntag NA DE000A1DAH00	Stück	28.928	28.753	13.679	54,4200 EUR	1.574.261,76	1,01
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	17.840	28.736	12.543	107,8000 EUR	1.923.152,00	1,23
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	136.386	50.782	48.327	4,1810 EUR	570.229,87	0,36
Continental DE0005439004	Stück	7.852	8.252	14.474	91,1200 EUR	715.474,24	0,46
Covestro DE0006062144	Stück	24.217	16.958	15.007	42,2700 EUR	1.023.652,59	0,66
Daimler NA DE0007100000	Stück	20.157	60.042	156.231	45,5350 EUR	917.849,00	0,59
Delivery Hero DE000A2E4K43	Stück	69.173	60.971	4.225	99,0200 EUR	6.849.510,46	4,39
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	382.772	1.216.389	1.290.149	7,1050 EUR	2.719.595,06	1,74
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	55.851	117.575	105.902	150,1500 EUR	8.386.027,65	5,37
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	82.171	107.528	55.815	7,1620 EUR	588.508,70	0,38
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	53.879	147.220	220.147	39,1100 EUR	2.107.207,69	1,35
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	144.902	512.555	795.841	14,3850 EUR	2.084.415,27	1,34
Deutsche Wohnen DE000A0HN5C6	Stück	110.651	103.397	40.458	42,5100 EUR	4.703.774,01	3,01
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	504.736	774.931	746.973	9,4940 EUR	4.791.963,58	3,07
Evonik Industries NA DE000EVNK013	Stück	55.495	43.445	11.823	22,0700 EUR	1.224.774,65	0,79
Fraport Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	Stück	26.467	32.231	11.098	32,9400 EUR	871.822,98	0,56
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	58.039	83.751	34.529	72,3600 EUR	4.199.702,04	2,69
Fresenius DE0005785604	Stück	18.298	71.183	69.959	38,4900 EUR	704.290,02	0,45
FUCHS PETROLUB Inhaber-Vorzugsaktien DE0005790430	Stück	37.929	41.605	12.577	42,3400 EUR	1.605.913,86	1,03

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
GEA Group DE0006602006	Stück	29.192	25.161	9.726	30,0900 EUR	878.387,28	0,56
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	19.475	32.065	20.337	132,5000 EUR	2.580.437,50	1,65
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	19.888	9.884	9.055	52,1800 EUR	1.037.755,84	0,66
Henkel DE0006048408	Stück	26.566	40.880	27.644	79,6500 EUR	2.115.981,90	1,36
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	24.545	66.013	64.322	88,8400 EUR	2.180.577,80	1,40
Hochtief DE0006070006	Stück	10.315	12.949	4.851	65,5500 EUR	676.148,25	0,43
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	186.106	235.646	201.491	23,9050 EUR	4.448.863,93	2,85
KION GROUP DE000KGX8881	Stück	13.383	17.406	9.847	72,4000 EUR	968.929,20	0,62
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	14.075	16.279	6.540	99,6300 EUR	1.402.292,25	0,90
LANXESS DE0005470405	Stück	16.185	10.603	5.554	49,4800 EUR	800.833,80	0,51
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	17.567	17.567	0	121,2400 EUR	2.129.823,08	1,37
Merck DE0006599905	Stück	43.616	39.616	19.146	124,3500 EUR	5.423.649,60	3,48
METRO DE000BFB0019	Stück	103.286	102.897	23.681	8,5080 EUR	878.757,29	0,56
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	4.153	16.513	17.023	140,2000 EUR	582.250,60	0,37
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	6.347	36.313	48.506	218,4000 EUR	1.386.184,80	0,89
Nemetschek DE0006452907	Stück	22.479	22.479	0	61,9000 EUR	1.391.450,10	0,89
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	13.684	27.709	33.616	50,8200 EUR	695.420,88	0,45
PUMA DE0006969603	Stück	22.713	48.509	36.453	76,3400 EUR	1.733.910,42	1,11
RWE DE0007037129	Stück	140.121	200.223	178.578	32,4600 EUR	4.548.327,66	2,92
SAP DE0007164600	Stück	83.822	58.462	68.333	132,3200 EUR	11.091.327,04	7,11
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	18.673	21.259	4.041	347,4000 EUR	6.487.000,20	4,16
Scout24 DE000A12DM80	Stück	56.384	56.384	0	74,3500 EUR	4.192.150,40	2,69
Siemens NA DE0007236101	Stück	14.739	31.943	85.802	108,1600 EUR	1.594.170,24	1,02
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	7.370	7.370	0	21,9100 EUR	161.465,75	0,10
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	49.941	61.451	17.647	38,0350 EUR	1.899.505,93	1,22
Symrise DE000SYM9999	Stück	53.288	46.057	9.247	119,3000 EUR	6.357.258,40	4,08
TeamViewer Inhaber-Aktien DE000A2YN900	Stück	66.995	66.995	0	42,1700 EUR	2.825.179,15	1,81
Telefónica Deutschland Hldg NA DE000A1J5RX9	Stück	341.849	508.290	281.082	2,1640 EUR	739.761,24	0,47
thyssenkrupp DE0007500001	Stück	66.428	39.917	25.314	4,2390 EUR	281.588,29	0,18
Uniper NA DE000UNSE018	Stück	55.858	84.068	71.809	27,6200 EUR	1.542.797,96	0,99

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
United Internet NA DE0005089031	Stück	39.358	36.063	12.507	32,8400 EUR	1.292.516,72	0,83
Volkswagen DE0007664005	Stück	6.618	5.249	2.784	149,8000 EUR	991.376,40	0,64
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	5.135	12.391	31.000	138,1000 EUR	709.143,50	0,45
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	120.912	99.197	44.078	58,4000 EUR	7.061.260,80	4,53
Zalando DE000ZAL1111	Stück	42.888	32.177	4.237	78,5200 EUR	3.367.565,76	2,16
Luxemburg Aroundtown LU1673108939	Stück	171.956	552.976	484.377	4,1770 EUR	718.260,21 718.260,21	0,46 0,46
Niederlande Qiagen NL0012169213	Stück	102.308	109.374	48.406	44,0800 EUR	4.509.736,64 4.509.736,64	2,89 2,89
Summe Wertpapiervermögen						148.810.834,76	95,39
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen. Aktienindex-Derivate Aktienindex-Terminkontrakte FUTURE DAX Performance-Index 12.20	Anzahl	29				-288.912,50 -288.912,50 -288.912,50	-0,19 -0,19 -0,19
Bankguthaben EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	7.669.278,01				7.669.278,01 7.669.278,01	4,92 4,92
Sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	28.242,24				28.242,24 28.242,24	0,02 0,02
Sonstige Verbindlichkeiten Prüfungskosten Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften* Veröffentlichungskosten Verwahrstellenvergütung Verwaltungsvergütung Zinsverbindlichkeiten	EUR	-7.100,00 -5.010,72 -580,00 -15.271,89 -193.507,44 -91,67				-221.561,72 -7.100,00 -5.010,72 -580,00 -15.271,89 -193.507,44 -91,67	-0,14 -0,01 0,00 -0,01 -0,12 0,00
Fondsvermögen Anteilwert Umlaufende Anteile					EUR EUR Stück	155.997.880,79 113,93 1.369.292	100,00**

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
1&1 Drillisch DE0005545503	Stück	7.492	14.505
HUGO BOSS NA DE000A1PHFF7	Stück	14.173	22.315
RTL Group LU0061462528	Stück	0	5.173
Wirecard DE0007472060	Stück	7.190	18.381
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
LAxel Springer NA DE000A2YPGA9	Stück	0	6.490
innogy DE000A2AADD2	Stück	0	30.085
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
ComStage FR DAX UCITS ETF I LU0488517024	Anteile	0	115.000
iShares Core DAX UCITS ETF (DE) DE0005933931	Anteile	0	65.400
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I DE000ETF9074	Anteile	0	16.582

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte (Basiswert[e]: DAX Performance-Index)	EUR			30.651

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	2.634.320,36	1,92
2. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-367.600,56	-0,27
Summe der Erträge	2.266.719,80	1,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	49.591,87	0,04
2. Verwaltungsvergütung	2.246.056,49	1,64
3. Verwahrstellenvergütung	88.690,72	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.064,91	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	16.519,80	0,01
Summe der Aufwendungen	2.414.923,79	1,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	-148.203,99	-0,11
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	12.582.123,87	9,19
2. Realisierte Verluste	-14.024.428,44	-10,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.442.304,57	-1,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.590.508,56	-1,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.164.621,85	6,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.664,20	0,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.179.286,05	6,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.588.777,49	5,54

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagezinsen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		162.525.440,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.440.141,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-12.882.622,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	32.103.042,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-44.985.665,38	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		206.425,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.588.777,49
davon nicht realisierte Gewinne	9.164.621,85	
davon nicht realisierte Verluste	14.664,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		155.997.880,79

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	24.768.974,12	18,09
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.519.715,85	16,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.590.508,56	-1,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	3.839.766,85	2,80
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	23.399.682,12	17,09
1. Vortrag auf neue Rechnung	23.399.682,12	17,09
III. Gesamtausschüttung	1.369.292,00	1,00
1. Endausschüttung	1.369.292,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2017	186.102.174	127,78
30. 09. 2018	178.890.202	118,08
30. 09. 2019	162.525.441	109,64
30. 09. 2020	155.997.881	113,93

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

9.247.541,75 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

95,39

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,19

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 113,95

Umlaufende Anteile

Stück 1.369.292

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien	Inland	30.09.2020	92,04 %			
	Europa	30.09.2020	3,35 %			
Derivate – Futures	Inland	29.09.2020	-0,19 %			
Übriges Vermögen		30.09.2020	95,20 %			4,80 % 4,80 %
Terminbörse Eurex – Frankfurt/Zürich						

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 1,58

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
ComStage 1-MDAX UCITS ETF I	0,30
ComStage FR DAX UCITS ETF I	0,15
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,03% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 134.272,23 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB

davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

Geschäftsleiter	EUR 590.434
Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

AL Trust Aktien Europa

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an der Wertentwicklung der nach Marktkapitalisierung größten europäischen Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Der Fonds orientiert sich in der Zusammenstellung des Portfolios am Aktienindex MSCI EMU Large Cap. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 einen Wertverlust von -10,6%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für das Anlagemanagement wird ein Branchenrotationsmodell verwendet, das aus den im EuroStoxx50 vorhandenen Sektoren diejenigen auswählt, deren Wahrscheinlichkeit für eine Outperformance hoch ist.

Im IV. Quartal 2019 konnte der europäische Aktienmarkt einen Jahreschlussspurt hinlegen. Der Hauptgrund dafür lag sicherlich an den Entspannungssignalen im Handelsstreit zwischen China und den USA. Im Dezember 2019 konnten sich China und die USA auf ein Phase-eins-Abkommen einigen, welches im Januar unterschrieben werden sollte. Neuwahlen in England führten zu einem überzeugenden Wahlsieg der Konservativen und Ende Dezember bekam Boris Johnson vom neuen Parlament die Zustimmung für seinen Brexit-Deal. In den USA konnten vor allem gute Zahlen vom Arbeitsmarkt und starke Zahlen vom Häusermarkt überzeugen. Das Wirtschaftswachstum in den USA blieb robust und die Federal Reserve senkte ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte. Die bedeutenden amerikanischen Aktienindizes erklommen im IV. Quartal 2019 neue Allzeithochs. In Europa konnten die Konjunkturdaten indes nicht wirklich überzeugen. Die Einkaufsmanagerindizes für Deutschland und Europa enttäuschten weiterhin, gleichzeitig schrumpften die deutschen Auftragseingänge und die Industrieproduktion, dafür konnten sich aber die Autoabsatzzahlen wieder deutlich verbessern. Die Proteste in Hongkong belasteten den Aktienmarkt nur kurzzeitig und das vom US-Repräsentantenhaus eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Trump beeinflusste die Aktienmärkte nur am Rande. Innerhalb des AL Trust Aktien Europa waren am Ende des IV. Quartals Aktien aus den Bereichen Materials, Consumer Durables & Apparel und Capital Goods übergewichtet und Aktien aus den Bereichen Energy, Telecommunication Services und Food, Beverage & Tobacco untergewichtet. Im IV. Quartal legte der MSCI EMU Large Cap +4,9% zu.

Im I. Quartal 2020 standen die Aktienmärkte zunehmend im Bann des neuen Coronavirus. Befürchtungen vor einer durch die Verbreitung des Virus drohenden globalen Rezession lösten in der Folge einen Aktiencrash aus. Zunächst meldete China Mitte Januar die ersten sechs Corona-Toten in Wuhan. Maßnahmen wie Ferienverlängerungen und die Absperrung der Millionenstadt Wuhan sollten die dynamische Verbreitung des Virus eindämmen. Es folgten Geschäfts- und Unternehmensschließungen. Hierdurch bedingt begann Ende Januar der Crash auf dem chinesischen Aktienmarkt. Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa kamen auch die europä-

schen Indizes ab Mitte Februar stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick insbesondere für Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien immer mehr. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten ab.

Politik und Notenbanken stemmten sich mit diversen Maßnahmen gegen die aufkommende Rezession. Weltweit wurden von den Regierungen Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die Europäische Zentralbank (EZB) kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die Federal Reserve (Fed) senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die global wichtigen Aktienmärkte wieder etwas stabilisieren und Teile ihrer Verluste kompensieren. Nachdem Mitte Februar 2020 noch ein Allzeithoch des MSCI EMU Large Cap bei 1.320 Punkten zu beobachten war, führte der anschließende Kurssturz diesen Index bis Mitte März auf ein Niveau von 814 Zählern zurück. Das war ein Absturz von -38,3%. Per saldo konnten sich die globalen Indizes dann wieder bis zum Quartalsende von ihren Tiefs erholen, beim MSCI EMU Large Cap stand am Ende des I. Quartals 2020 gleichwohl noch ein Verlust von -25,5% zu Buche. Innerhalb des Fonds waren am Ende des I. Quartals 2020 Aktien aus den Bereichen Household & Personal Products, Pharmaceutical & Biotechnology und Utilities übergewichtet sowie Aktien aus den Bereichen Automobiles & Components, Banks und Energy untergewichtet.

Das II. Quartal 2020 war von unerwartet schnellen Lockerungen und einer V-förmigen Erholung am Aktienmarkt geprägt. Während der April noch von starken Einschränkungen bezüglich der einschneidenden Coronamaßnahmen geprägt war, kündigten schon im Mai Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen an, da die Neuinfektionszahlen kontinuierlich zurückgingen. Dazu kamen erste Fortschritte bei der Suche nach Medikamenten und einem Impfstoff. Die Frühindikatoren im Euroraum wie der Ifo-Index, der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie oder der Index für den Dienstleistungssektor ließen schon im Mai eine V-förmige Erholung vermuten. Die deutsche Regierung einigte sich auf ein weiteres 130 Milliarden Euro schweres Rettungspaket. Unter anderem wurde die Mehrwertsteuer bis zum Jahresende von 19% auf 16% gesenkt. Des Weiteren hat die Europäische Kommission Pläne für ein 750 Milliarden Euro schweres Rettungspaket vorgelegt, welches 500 Milliarden Euro an Zuschüssen und 250 Milliarden Euro an Krediten umfasst. Zugleich hat die EZB ihr Anleihekaufprogramm um weitere 600 Milliarden Euro bis Juni 2021 erweitert. Auch die US-Konjunkturdaten erholten sich im II. Quartal 2020 kräftig. Und die US-Notenbank legte ein weiteres Rettungspaket in Höhe von 2.300 Milliarden US-Dollar auf und verkündete, nun auch ETFs auf Unternehmensanleihen mit schlechter Bonität zu kaufen. Gleichzeitig gibt es aber weiterhin schlechte Konjunkturdaten wie das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, die schwache Entwicklung der »harten« deutschen Konjunkturdaten wie die Auftragseingänge der deutschen Industrie, die Industrieproduktion, die Exporte und die Arbeitslosenquote sowie die Personen in Kurzarbeit. Dazu belasteten die politischen Unruhen in den USA, die Spannungen zwischen China und den USA und die wieder steigenden Infektionszahlen im Juni 2020 den Aktienmarkt. Insgesamt haben sich die weltweiten Aktienmärkte im II. Quartal weiter deutlich von ihren Tiefs im März erholt. Der MSCI EMU Large Cap legte im II. Quartal 2020 +16,8% zu. Innerhalb des Fonds waren am Ende des II. Quartals 2020 Aktien aus den Bereichen Automobiles, Capital Goods und Materials übergewichtet sowie Aktien aus den Bereichen Banks, Food, Beverage & Tobacco und Telecommunication untergewichtet.

Der Aktienmarkt wurde im III. Quartal 2020 wesentlich durch die fast durchgängig positiven Entwicklungen und Nachrichten um Covid-19, besonders die stetigen Fortschritte in der Entwicklung eines Impfstoffes, geprägt. Dadurch setzte sich die wirtschaftliche Erholung weiterhin fort. Erkennbar war dies unter anderem am Ifo- und am ISM-Index. Die EU einigte sich auf einen 750 Milliarden Euro schweren Wiederaufbaufonds zur Stützung der Mitgliedsländer. Positiv aufgenommen wurde auch die sich weiter erholende chinesische Konjunktur mit anziehenden Autoabsatzzahlen. Die weitaus besser ausgefallenen Quartalszahlen für das II. Quartal 2020, vor allem der Technologieunternehmen, wirkten sich ebenfalls stützend auf die Märkte aus. Belastungen für die Aktienmärkte entstanden aus einer zweiten Infektionswelle durch Covid-19, die sich zum Ende des Berichtszeitraums hin verstärkt hat. Zugleich wurden der Bevölkerung neue Restriktionen auferlegt, unter denen nicht zuletzt die Reisebranche stark leidet. Weitere negative Faktoren für die weltweiten Aktienmärkte waren die fortgesetzten US-Angriffe auf chinesische Unternehmen und ein gegenüber dem US-Dollar steigender Euro. Im III. Quartal 2020 trat der MSCI EMU LC auf der Stelle, verlor -0,2%. Innerhalb des Fonds waren am Ende des Berichtszeitraumes Aktien aus den Bereichen Automobile, Consumer Durables und Materials übergewichtet sowie Aktien aus den Bereichen Pharmaceutical & Biotechnology, Energy und Telecommunication untergewichtet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäischen Aktien und Termingeschäfte auf den Euro Stoxx 50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Die außerordentlichen Verluste, d. h. Verluste aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften, überstiegen die Gewinne aus Aktienveräußerungen und Auflösungen von Derivatepositionen. Am 20. November 2020 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tage entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	22.396.132,12	100,16
1. Aktien	21.485.670,75	96,09
- Belgien	420.224,50	1,88
- Deutschland	6.748.994,31	30,18
- Finnland	529.627,81	2,37
- Frankreich	7.020.070,85	31,40
- Großbritannien	47.744,55	0,21
- Irland	375.326,64	1,68
- Italien	949.802,71	4,25
- Luxemburg	85.973,37	0,38
- Niederlande	3.811.320,64	17,05
- Portugal	82.742,76	0,37
- Spanien	1.413.842,61	6,32
2. Derivate	-34.050,00	-0,15
- Futures	34.050,00	-0,15
3. Bankguthaben	921.614,15	4,12
4. Sonstige Vermögensgegenstände	22.897,22	0,10
II. Verbindlichkeiten	-37.157,02	-0,16
- Sonstige Verbindlichkeiten	-37.157,02	-0,16
III. Fondsvermögen	22.358.975,10	100,00

AL Trust Aktien Europa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020							
Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere Aktien						21.485.670,75 21.485.670,75	96,09 96,09
Deutschland						6.748.994,31	30,18
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	1.871	2.525	2.582	278,8000 EUR	521.634,80	2,33
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	2.957	7.119	5.923	164,0200 EUR	485.007,14	2,17
BASF NA DE000BASF111	Stück	9.617	25.256	22.730	51,9600 EUR	499.699,32	2,23
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	4.064	6.677	13.749	53,5900 EUR	217.789,76	0,97
BMW DE0005190003	Stück	3.677	6.769	5.627	61,6400 EUR	226.650,28	1,01
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	631	1.159	958	46,4800 EUR	29.328,88	0,13
Beiersdorf DE0005200000	Stück	708	1.599	1.651	96,6200 EUR	68.406,96	0,31
Continental DE0005439004	Stück	1.222	2.248	1.868	91,1200 EUR	111.348,64	0,50
Daimler NA DE0007100000	Stück	9.504	17.760	15.219	45,5350 EUR	432.764,64	1,94
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	14.169	0	576	7,1050 EUR	100.670,75	0,45
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	1.371	0	78	150,1500 EUR	205.855,65	0,92
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	7.138	0	276	39,1100 EUR	279.167,18	1,25
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	2.485	91.079	91.399	14,5850 EUR	35.746,73	0,16
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	15.843	36.789	37.802	9,4940 EUR	150.413,44	0,67
Evonik Industries NA DE000EVNK013	Stück	2.196	5.521	4.764	22,0700 EUR	48.465,72	0,22
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	1.537	0	87	72,3600 EUR	111.217,32	0,50
Fresenius DE0005785604	Stück	3.015	0	117	38,4900 EUR	116.047,35	0,52
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	427	427	0	132,5000 EUR	56.577,50	0,25
Henkel DE0006048408	Stück	729	1.647	1.701	79,6500 EUR	58.064,85	0,26
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	1.252	2.825	2.916	88,8400 EUR	111.227,68	0,50
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	9.022	486	0	23,9050 EUR	215.670,91	0,96
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	531	493	331	99,6300 EUR	52.903,53	0,24
Merck DE0006599905	Stück	535	903	1.911	124,3500 EUR	66.527,25	0,30
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	1.023	2.429	2.005	218,4000 EUR	223.423,20	1,00
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	1.701	3.131	2.602	50,8200 EUR	86.444,82	0,39
SAP DE0007164600	Stück	7.364	21.896	17.845	132,3200 EUR	974.404,48	4,36

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Deutschland (Fortsetzung)							
Siemens NA DE0007236101	Stück	5.597	6.402	6.637	108,1600 EUR	605.371,52	2,71
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	2.799	2.799	0	21,9100 EUR	61.315,14	0,27
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	1.082	0	44	38,0350 EUR	41.153,87	0,18
Volkswagen DE0007664005	Stück	361	663	551	149,8000 EUR	54.077,80	0,24
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	2.060	3.848	3.209	138,1000 EUR	284.486,00	1,27
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	3.718	22	0	58,4000 EUR	217.131,20	0,97
Belgien							
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	5.380	12.883	16.331	46,2250 EUR	420.224,50 248.690,50	1,88 1,11
Grpe Bruxelles Lambert BE0003797140	Stück	582	0	24	76,8800 EUR	44.744,16	0,20
KBC Groep BE0003565737	Stück	1.788	3.729	3.850	42,4800 EUR	75.954,24	0,34
UCB BE0003739530	Stück	523	885	1.872	97,2000 EUR	50.835,60	0,23
Finnland							
Fortum FI0009007132	Stück	3.134	7.309	7.576	17,2600 EUR	529.627,81 54.092,84	2,37 0,24
KONE B FI0009013403	Stück	2.487	2.852	2.949	74,8800 EUR	186.226,56	0,83
Neste FI0009013296	Stück	870	5.165	7.498	46,0800 EUR	40.089,60	0,18
Nokia FI0009000681	Stück	40.671	0	1.621	3,3495 EUR	136.227,51	0,61
Sampo A FI0009003305	Stück	3.338	7.658	6.159	33,8500 EUR	112.991,30	0,51
Frankreich							
Air Liquide FR0000120073	Stück	4.954	11.876	10.237	136,0500 EUR	7.020.070,85 673.991,70	31,40 3,02
Airbus NL0000235190	Stück	4.302	4.928	5.065	61,3600 EUR	263.970,72	1,18
AXA FR0000120628	Stück	13.708	32.578	26.915	15,7260 EUR	215.572,01	0,96
BNP Paribas FR0000131104	Stück	8.048	16.791	17.343	30,9550 EUR	249.125,84	1,11
Bolloré FR0000039299	Stück	6.359	0	236	3,1860 EUR	20.259,77	0,09
Bouygues FR0000120503	Stück	1.668	1.908	1.939	29,4900 EUR	49.189,32	0,22
Carrefour FR0000120172	Stück	4.369	0	76	13,8200 EUR	60.379,58	0,27
Cie Génle Étis Michelin FR0000121261	Stück	1.885	3.475	2.898	91,9000 EUR	173.231,50	0,77
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	3.786	4.350	4.314	36,0300 EUR	136.409,58	0,61
Crédit Agricole FR0000045072	Stück	8.256	17.173	17.683	7,4480 EUR	61.490,69	0,28
Danone FR0000120644	Stück	4.360	10.442	13.225	55,3400 EUR	241.282,40	1,08
Dassault Systèmes FR0000130650	Stück	932	2.798	2.309	159,8500 EUR	148.980,20	0,67
Electricité de France (E.D.F.) FR0010242511	Stück	4.380	10.078	10.308	8,8900 EUR	38.938,20	0,17

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Frankreich (Fortsetzung)							
Engie FR0010208488	Stück	12.889	30.059	31.157	11,3700 EUR	146.547,93	0,66
EssilorLuxottica FR0000121667	Stück	2.795	3.890	4.125	114,5500 EUR	320.167,25	1,43
Hermes International FR0000052292	Stück	311	433	461	736,0000 EUR	228.896,00	1,02
Kering FR0000121485	Stück	745	1.038	1.103	571,4000 EUR	425.693,00	1,90
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	2.729	3.807	4.048	403,5500 EUR	1.101.287,95	4,93
Natixis FR0000120685	Stück	6.826	0	272	1,8905 EUR	12.904,55	0,06
Orange FR0000133308	Stück	1.488	54.524	54.715	8,8000 EUR	13.094,40	0,06
L Oreal FR0000120321	Stück	1.764	3.984	4.120	279,5000 EUR	493.038,00	2,21
Pernod-Ricard FR0000120693	Stück	1.498	3.589	4.551	137,1000 EUR	205.375,80	0,92
Safran FR0000073272	Stück	2.344	2.677	2.828	83,8400 EUR	196.520,96	0,88
Sanofi FR0000120578	Stück	4.665	7.881	16.621	86,0100 EUR	401.236,65	1,79
Schneider Electric FR0000121972	Stück	4.045	4.622	4.770	107,5000 EUR	434.837,50	1,94
Société Générale FR0000130809	Stück	5.800	11.805	11.873	11,1760 EUR	64.820,80	0,29
THALES FR0000121329	Stück	780	892	924	63,1800 EUR	49.280,40	0,22
Total FR0000120271	Stück	5.017	29.266	42.352	28,8100 EUR	144.539,77	0,65
Unib.-Rod. WFD FR0013326246	Stück	998	0	40	30,5600 EUR	30.498,88	0,14
VINCI FR0000125486	Stück	3.770	4.319	4.425	71,9400 EUR	271.213,80	1,21
Vivendi FR0000127771	Stück	6.163	0	1.679	23,9000 EUR	147.295,70	0,66
Großbritannien							
Coca-Cola European Partn. GB00BDCPN049	Stück	1.449	3.769	4.824	32,9500 EUR	47.744,55 47.744,55	0,21 0,21
Irland							
CRH IE0001827041	Stück	8.222	21.768	19.810	30,7200 EUR	375.326,64 252.579,84	1,68 1,13
Kerry Group IE0004906560	Stück	1.122	1.122	0	109,4000 EUR	122.746,80	0,55
Italien							
Assicurazioni Generali IT0000062072	Stück	7.788	18.493	15.263	12,0000 EUR	949.802,71 93.456,00	4,25 0,42
Atlanta IT0003506190	Stück	3.575	0	146	13,4200 EUR	47.976,50	0,21
ENEL IT0003128367	Stück	57.395	133.850	138.739	7,5000 EUR	430.462,50	1,93
ENI IT0003132476	Stück	5.229	31.058	45.089	6,7250 EUR	35.165,05	0,16
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	106.485	222.185	229.486	1,6108 EUR	171.526,04	0,77
Snam IT0003153415	Stück	14.374	33.522	34.746	4,4430 EUR	63.863,68	0,28
UniCredit IT0005239360	Stück	15.180	31.160	31.347	7,0720 EUR	107.352,96	0,48

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Luxemburg						85.973,37	0,38
ArcelorMittal LU1598757687	Stück	7.505	18.628	16.251	11,2220 EUR	84.221,11	0,37
TENARIS LU0156801721	Stück	418	5.765	8.922	4,1920 EUR	1.752,26	0,01
Niederlande						3.811.320,64	17,05
Adyen NL0012969182	Stück	128	349	256	1.568,0000 EUR	200.704,00	0,90
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	8.542	0	821	25,4600 EUR	217.479,32	0,97
Akzo Nobel NL0013267909	Stück	2.090	5.810	5.478	86,2200 EUR	180.199,80	0,81
ASML Holding NL0010273215	Stück	3.072	0	6	315,0500 EUR	967.833,60	4,33
Ferrari NL0011585146	Stück	1.400	2.562	2.097	155,8000 EUR	218.120,00	0,98
Fiat Investments NL0010877643	Stück	12.186	22.371	18.496	10,4220 EUR	127.002,49	0,57
Heineken Holding NL0000008977	Stück	814	1.948	2.469	66,8000 EUR	54.375,20	0,24
Heineken NL0000009165	Stück	1.830	4.383	5.556	75,9200 EUR	138.933,60	0,62
ING Groep NL0011821202	Stück	27.880	58.171	60.080	6,0330 EUR	168.200,04	0,75
Koninklijke DSM NL0000009827	Stück	1.805	4.927	4.523	140,5500 EUR	253.692,75	1,13
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	6.665	132	605	40,2050 EUR	267.966,33	1,20
NXP Semiconductors NL0009538784	Stück	2.012	0	574	123,2900 USD	211.411,33	0,95
Myriad Intl Holdings NL0013654783	Stück	3.517	0	173	78,0200 EUR	274.396,34	1,23
Unilever NL0000388619	Stück	10.259	23.243	24.614	51,7600 EUR	531.005,84	2,37
Portugal						82.742,76	0,37
EDP-Electric. de Portugal PTEDP0AM0009	Stück	19.598	42.123	42.126	4,2220 EUR	82.742,76	0,37
Spanien						1.413.842,61	6,32
Aena SME ES0105046009	Stück	487	0	20	117,8000 EUR	57.368,60	0,26
Amadeus IT ES0109067019	Stück	3.177	9.385	7.687	47,2700 EUR	150.176,79	0,67
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	47.707	99.542	102.813	2,3580 EUR	112.493,11	0,50
Banco Santander ES0113900J37	Stück	118.898	249.411	259.009	1,5922 EUR	189.309,40	0,85
Caixabank ES0140609019	Stück	25.677	53.577	55.338	1,8260 EUR	46.886,20	0,21
Cellnex Telecom ES0105066007	Stück	647	2.223	1.576	52,7200 EUR	34.109,84	0,15
Endesa ES0130670112	Stück	2.241	5.227	5.418	23,0800 EUR	51.722,28	0,23
Ferrovial ES0118900010	Stück	3.546	4.153	4.319	20,9200 EUR	74.182,32	0,33
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	41.919	102.162	106.228	10,6200 EUR	445.179,78	1,99
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	7.872	0	320	23,5700 EUR	185.543,04	0,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Spanien (Fortsetzung)							
Naturgy Energy Group ES0116870314	Stück	2.083	4.877	5.093	17,2600 EUR	35.952,58	0,16
Repsol ES0173516115	Stück	3.575	18.388	25.815	5,7200 EUR	20.449,00	0,09
Telefónica ES0178430E18	Stück	3.629	129.078	129.382	2,8850 EUR	10.469,67	0,05
Summe Wertpapiervermögen						21.485.670,75	96,09
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate							
Aktienindex-Terminkontrakte FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.20	Anzahl	30				-34.050,00	-0,15
						-34.050,00	-0,15
						-34.050,00	-0,15
Bankguthaben							
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	921.613,90				921.613,90	4,12
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	0,29				0,25	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividendenansprüche	EUR	3.857,79				3.857,79	0,02
Forderungen Quellensteuer	EUR	19.039,43				19.039,43	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							
Prüfungskosten	EUR	-6.300,00				-6.300,00	-0,03
Veröffentlichungskosten	EUR	-620,00				-620,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.203,86				-2.203,86	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-28.033,16				-28.033,16	-0,12
Fondsvermögen							
Anteilwert					EUR	22.358.975,10	100,00*
Umlaufende Anteile					EUR	45,51	
					Stück	491.281	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ABN AMRO Group NL0011540547	Stück	3.909	7.143
AEGON NL0000503709	Stück	23.947	31.337
CNP Assurances FR0000120222	Stück	2.308	3.020
Erste Group Bank AT0000652011	Stück	2.780	5.080
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	3.066	4.215
Publicis Groupe FR0000130577	Stück	0	1.590
Renault FR0000131906	Stück	2.352	3.824
Wirecard DE0007472060	Stück	1.749	2.145
Andere Wertpapiere			
Cellnex Telecom Anrechte ES0605066929	Stück	1.763	1.763
EDP – Energias de Portugal Anrechte PTEDP0AMS010	Stück	25.791	25.791
Ferrovial Anrechte ES06189009F1	Stück	2.491	2.491
Ferrovial Anrechte ES06189009E4	Stück	3.712	3.712
Iberdrola Anrechte ES06445809K4	Stück	42.140	42.140
Iberdrola Anrechte ES06445809J6	Stück	43.647	43.647
Repsol Anrechte ES06735169G0	Stück	10.455	10.455
Repsol Anrechte ES06735169F2	Stück	10.384	10.384
Telefónica Anrechte ES06784309C1	Stück	33.900	33.900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
innogy DE000A2AADD2	Stück	0	1.064
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Cellnex Telecom ES0105066031	Stück	460	460
Ferrovial ES0118900135	Stück	58	58
Ferrovial ES0118900143	Stück	35	35
Iberdrola ES0144583210	Stück	808	808
Iberdrola ES0144583228	Stück	957	957
Repsol ES0173516180	Stück	580	580
Repsol ES0173516172	Stück	314	314

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Telefónica ES0178430072	Stück	1.412	1.412
Andere Wertpapiere			
Carrefour Anrechte FR0013512522	Stück	4.369	4.369
Koninklijke DSM Anrechte NL0015476987	Stück	1.822	1.822
Koninklijke DSM Anrechte NL0014926453	Stück	1.327	1.327
Total Anrechte FR0013517257	Stück	17.717	17.717
VINCI Anrechte FR0013508132	Stück	3.695	3.695

**Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte.
Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte (Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))	EUR			4.016

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	184.928,53	0,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	307.431,59	0,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35,72	0,00
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-26.863,68	-0,05
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-16.530,95	-0,03
6. Sonstige Erträge	263,22	0,00
Summe der Erträge	449.264,43	0,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	7.082,41	0,01
2. Verwaltungsvergütung	350.756,49	0,71
3. Verwahrstellenvergütung	13.827,12	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.635,39	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	18.360,91	0,04
Summe der Aufwendungen	403.662,32	0,82
III. Ordentlicher Nettoertrag	45.602,11	0,09
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.641.111,59	3,34
2. Realisierte Verluste	-2.974.177,69	-6,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.333.066,10	-2,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.287.463,99	-2,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.246.249,30	-2,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-170.872,41	-0,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.417.121,71	-2,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.704.585,70	-5,51

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagezinsen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.078.197,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-591.337,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-421.199,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.948.835,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.370.034,87	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-2.100,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-1.246.249,30	-2.704.585,70
davon nicht realisierte Verluste	-170.872,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		22.358.975,10

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.845.127,27	7,83
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.836.764,19	7,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.287.463,99	-2,62
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	1.295.827,07	2,64
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.353.846,27	6,83
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.353.846,27	6,83
III. Gesamtausschüttung	491.281,00	1,00
1. Endausschüttung	491.281,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2017	25.622.831	55,13
30. 09. 2018	25.242.625	51,16
30. 09. 2019	26.078.198	52,06
30. 09. 2020	22.358.975	45,51

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **959.832,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten **0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,09

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,15

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 45,51

Umlaufende Anteile Stück 491.281

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien	Inland	30.09.2020	30,18 %			
	Europa	30.09.2020	65,91 %			
Derivate – Futures	Europa	29.09.2020	-0,15 %			
Übriges Vermögen		30.09.2020	95,94 %			4,06 % 4,06 %
Terminbörse Eurex – Frankfurt/Zürich						

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2020

US-Dollar (USD) 1,173350 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in % 1,69

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,10 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 87.656,30 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR 1.679.343
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR 590.434
Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

AL Trust Global Invest

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der AL Trust Global Invest orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionen-Allokation bilden der MSCI North mit 59 %, der MSCI Europa mit 28 %, der MSCI Japan mit 8 % und der MSCI Pacific ex Japan mit 5 % MSCI ab.

Die Anteilklasse AL Trust Global Invest verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 eine Wertsteigerung von +8,2%. Die Anteilklasse AL Trust Global Invest (T), die am 16. März 2020 aufgelegt wurde, erzielte seit Auflegung eine Wertsteigerung von +31,0%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds aus den oben genannten MSCI-Regionen zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erwirtschaften als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionenbenchmarks. Ein zu hohes aktives Risiko soll hierbei vermieden werden. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert. In erster Linie wird die Zielfondsgewichtung über den Anlagestil oder die Faktorzugehörigkeit gesteuert.

Im IV. Quartal 2019 profitierten die globalen Aktienmärkte von der Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Im Dezember einigten sich die USA und China auf ein Phase-eins-Handelsabkommen.

Die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das Fed-Programm über den Kauf von Geldmarktpapieren im Wert von 60 Milliarden US-Dollar monatlich, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im III. Quartal und die besser als erwartete Berichtssaison für das III. Quartal trieben viele wichtige internationale Börsenindizes auf Allzeithochs. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, die Einführung von US-Importzöllen auf einige Güter aus der EU sowie das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Der AL Trust Global Invest entwickelte sich etwas besser als seine Benchmark. Nur das US-Teilportfolio blieb etwas unter Druck, weil zwei Zielfonds ungewöhnlich deutlich unter der Performance der Benchmark lagen. Dies war im Growth Sektor der US Advantage Fund von Morgan Stanley sowie im Blend-Sektor der First Trust US Large Cap Core AlphaDEX. Das Japan-Portfolio entwickelte sich gegenüber seiner Benchmark neutral, während das Pacific ex Japan Portfolio eine bessere Performance als seine Benchmark aufwies. Für eine gute Performance des Europa Portfolios sorgte die starke Entwicklung des Main First Top European Ideas.

Im I. Quartal 2020 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einem Averkauft historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Mitte Januar meldete China die ers-

ten sechs Corona-Toten in Wuhan und begann Maßnahmen wie Ferienverlängerungen und die Abriegelung von Wuhan, um das Virus einzudämmen. Es folgten viele Geschäfts- und Unternehmensschließungen. Ende Januar begann ein Crash auf dem chinesischen Aktienmarkt. Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA kamen zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick insbesondere für Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien immer mehr. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten ab. Weltweit wurden von den Regierungen Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekupprogramme an, die Fed senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März etwas stabilisieren.

Gleichwohl konnte sich der AL Trust Global Invest dem vorangegangenen Kurseinbruch nicht entziehen. Erneut kamen Fonds mit dem Anlageschwerpunkt Value und Dividende unter Druck, weil insbesondere klassische Industriebetriebe und Banken mit der Corona-Krise zu kämpfen hatten. Von den Auswirkungen der Corona-Krise sind auch aktive Fondsmanager überrascht worden. Im Japan- und Pazifik-ex-Japan-Portfolio konnte die jeweilige Regionen-Benchmark geschlagen werden. Die Ausrichtung des AL Trust Global Invest auf das Thema Quality-Growth hat sich bewährt, da die Outperformance einzelner Zielfonds erheblich war.

Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China sowie regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im II. Quartal 2020. Dazu kamen die unerwartet schnellen Lockerungen der nationalen Lockdowns, die weltweit überraschend starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Milliarden Euro schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekupprogramms der EZB und die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank. Die Bemühungen der Regierungen und der Notenbanken, die tiefe Rezession so kurz wie möglich zu halten, wurde durch einen sehr starken Anstieg der Aktienmärkte honoriert, obwohl die Unternehmensgewinne für das Jahr 2020 außergewöhnlich stark nach unten revidiert wurden.

Im Fonds gab es während des II. Quartals 2020 kaum Änderungen. Im US-Portfolio wurde der Alpha DEX von First Trust herausgenommen und zunächst durch ein marktneutrales Investment in einen S&P500-nahen ETF teilweise ersetzt. Übergeordnet war Growth in allen Teilportfolios erneut der treibende Faktor für das sehr gute Abschneiden relativ zur Benchmark. Das aktive Management war Gewinner der Corona-Krise. Wegen der sich schnell ändernden politischen Lage konnten Zielfonds-Manager sich ganz auf die Folgen der Corona-Auswirkungen bei einzelnen Unternehmen konzentrieren.

Im III. Quartal 2020 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Im Mittelpunkt standen Umsetzungen und Beschlüsse von Konjunkturpaketen und diverser, fiskalpolitischer Maßnahmen vieler Länder. Das Versprechen niedrigster Kurzfristzinsen durch die Ausrichtung an Inflationsbändern durch die Fed führte zu einer zunächst festen Tendenz bei Wachstumsaktien. Im Anschluss gab es im September 2020 eine technisch bedingte Korrektur. Die anstehenden US-Wahlen ließen die Börsen tendenziell auf der Stelle treten. Am Ende des III. Quartals gab es im AL Trust Global Invest kleinere Umschichtung in einen US-Wachstums-Nebenwerte Fonds von Alger. Das leichte Übergewicht im Portfolio Pazifik ex Japan wurde abgebaut.

Beschreibung wesentlicher Risiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt ist der überwiegende Teil des Fondsvermögens in Fremdwährung notiert. Der Fonds unterliegt somit erheblichen Währungsrisiken. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich für die Anteilklasse AL Trust Global Invest ein negatives ordentliches Ergebnis. Das außerordentliche Ergebnis, d. h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten, war leicht positiv.

Die Anteilklasse AL Trust Global Invest (T) erzielte auch aufgrund des kurzen Geschäftsjahres ein negatives ordentliches Ergebnis. Das außerordentliche Ergebnis war ebenfalls negativ.

Für die Anteilklasse AL Trust Global Invest findet am 20. November 2020 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse Global Invest (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den »Besonderen Anlagebedingungen« nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	68.313.032,45	100,12
1. Investmentfonds	67.507.292,92	98,94
– Gruppenfremde Investmentanteile	67.507.292,92	98,94
<i>Aktienfonds</i>	67.507.292,92	98,94
– Anlageschwerpunkt Asien/Pazifik Raum o. Japan	4.152.326,01	6,08
– Anlageschwerpunkt Europa	18.986.278,48	27,83
– Anlageschwerpunkt Japan	5.681.655,37	8,33
– Anlageschwerpunkt USA	38.687.033,06	56,7
2. Bankguthaben	753.948,78	1,10
3. Sonstige Vermögensgegenstände	51.790,75	0,08
II. Verbindlichkeiten	-82.176,79	-0,12
– Sonstige Verbindlichkeiten	-82.176,79	-0,12
III. Fondsvermögen	68.230.855,66	100,00

AL Trust Global Invest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						67.507.292,92	98,94
Gruppenfremde Investmentanteile						67.507.292,92	98,94
Aktienfonds						67.507.292,92	98,94
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	338	0	280	1.870,0300 EUR	632.070,14	0,93
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A LU0070176184	Anteile	60.842	11.000	0	106,7800 USD	5.536.889,04	8,11
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. LU1883854868	Anteile	89.000	24.000	0	25,6100 EUR	2.279.290,00	3,34
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd W EUR Dis. IE00BYZ8Y150	Anteile	3.200.000	3.200.000	0	0,9849 EUR	3.151.680,00	4,62
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI DE000A2ATCQ6	Anteile	13.300	0	0	110,2700 EUR	1.466.591,00	2,15
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00BOXJXQ01	Anteile	60.000	60.000	0	29,7700 EUR	1.786.200,00	2,62
Comgest Growth Japan EUR R DIS. IE00BYNFH318	Anteile	271.500	0	0	12,9400 EUR	3.513.210,00	5,15
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	66.500	0	0	46,3900 EUR	3.084.935,00	4,52
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	55.000	55.000	0	18,2900 EUR	1.005.950,00	1,47
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	12.000	12.000	0	55,3300 EUR	663.960,00	0,97
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis. IE00BFY85P45	Anteile	692.471	0	0	1,7836 EUR	1.235.091,08	1,81
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.) LU0054237671	Anteile	62.190	38.000	10.000	55,0400 USD	2.917.234,93	4,27
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	142.000	35.000	30.000	21,1800 EUR	3.007.560,00	4,41
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	14.500	0	15.000	77,3000 EUR	1.120.850,00	1,64
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	17.000	0	33.000	18,0700 EUR	307.190,00	0,45
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	5.700	12.400	19.000	333,7800 USD	1.621.465,04	2,38
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc) EUR LU0201075453	Anteile	361.700	150.000	0	6,9042 EUR	2.497.249,14	3,66
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL LU0119066131	Anteile	195.500	0	0	27,5900 USD	4.596.961,69	6,74
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	16.200	7.200	5.000	124,0400 EUR	2.009.448,00	2,95
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	72.334	15.200	5.800	159,6100 USD	9.839.544,67	14,42
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR IE00BBT38246	Anteile	11.900	1.500	0	182,2223 EUR	2.168.445,37	3,18
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.240	0	0	1.132,4800 EUR	1.404.275,20	2,06
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV LU0205194367	Anteile	15.100	0	0	333,6710 USD	4.294.057,27	6,29
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I LU0174119775	Anteile	121.000	43.000	0	71,4400 USD	7.367.145,35	10,80
Summe Wertpapiervermögen						67.507.292,92	98,94

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						753.948,78	1,10
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	745.466,82				745.466,82	1,09
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	9.952,31				8.481,96	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						51.790,75	0,08
Forderungen aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	51.790,75				51.790,75	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-82.176,79	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-5.600,00				-5.600,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.529,67				-6.529,67	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-69.347,12				-69.347,12	-0,10
Fondsvermögen					EUR	68.230.855,66	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	67.903.262,86	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	101,78	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest					Stück	667.182	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	327.592,80	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	65,52	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					Stück	5.000	

* Noch nicht valutierte Transaktionen.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Global Invest hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847171
ISIN	DE0008471715
Auflegedatum	16. 09. 1996
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,50 % p. a. zzt. 1,25 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPB
ISIN	DE000A2PWPB2
Auflegedatum	16. 03. 2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,75 % p. a. zzt. 0,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E. IE00BWTNMB87	Anteile	0	85.500
iShsII-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	46.000	46.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	91,32	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	265.045,48	0,40
3. Sonstige Erträge	191.988,37	0,29
Summe der Erträge	457.125,17	0,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	8.302,64	0,01
2. Verwaltungsvergütung	799.740,12	1,20
3. Verwahrstellenvergütung	37.815,40	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.795,45	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	12.105,47	0,02
Summe der Aufwendungen	872.759,08	1,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	-415.633,91	-0,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.116.201,40	1,67
2. Realisierte Verluste	-1.064.898,76	-1,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	51.302,64	0,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-364.331,27	-0,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.460.899,13	9,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-702.672,79	-1,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.758.226,34	8,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.395.895,07	8,08

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		55.685.662,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-605.062,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.410.889,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.884.560,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.473.671,05	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		17.877,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.395.895,07
davon nicht realisierte Gewinne	6.460.899,13	
davon nicht realisierte Verluste	-702.672,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		67.903.262,86

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.210.537,20	15,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.509.969,71	14,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-364.331,27	-0,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	1.064.898,76	1,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	9.543.355,20	14,30
1. Vortrag auf neue Rechnung	9.543.355,20	14,30
III. Gesamtausschüttung	667.182,00	1,00
1. Endausschüttung	667.182,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Global Invest Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2017	31.909.997	84,18
30.09.2018	38.129.188	92,82
30.09.2019	55.685.663	95,03
30.09.2020	67.903.263	101,78

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 16. 03. 2020 bis 30. 09. 2020**

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Erträge aus Investmentanteilen	271,90	0,05
2. Sonstige Erträge	494,74	0,10
Summe der Erträge	766,64	0,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	21,48	0,01
2. Verwaltungsvergütung	904,51	0,18
3. Verwahrstellenvergütung	96,17	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.209,48	0,24
5. Sonstige Aufwendungen	17,58	0,00
Summe der Aufwendungen	2.249,22	0,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.482,58	-0,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.451,73	0,69
2. Realisierte Verluste	-5.131,40	-1,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.679,67	-0,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.162,25	-0,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	85.871,39	17,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.116,34	-1,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	80.755,05	16,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	77.592,80	15,52

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		250.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	250.000,00	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		77.592,80
davon nicht realisierte Gewinne	85.871,39	
davon nicht realisierte Verluste	-5.116,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		327.592,80

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.162,25	-0,63
2. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	3.162,25	0,63
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.09.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	327.593	65,52

* Der Fonds AL Trust Global Invest Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,94

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Global Invest	EUR	67.903.262,86
AL Trust Global Invest	EUR	101,78
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest	Stück	667.182
Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	EUR	327.592,80
Anteilwert Anteilklasse		
AL Trust Global Invest Inst (T)	EUR	65,52
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Stück	5.000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	29.09.2020	0,97 %			3,79 %
	Europa	29.09.2020	2,38 %			91,80 %
Übriges Vermögen		30.09.2020	3,35 %			1,06 % 96,65 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2020

US-Dollar (USD) 1,173350 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Global Invest 2,25 %

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) 1,56 %

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines vollständigen Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	1,75
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	1,50
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd Reg. Shs W EUR Dis. oN	0,40
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI	1,28
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
Danske Inv-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	0,80
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	1,50
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	0,75
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
iShsII-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.N.	1,50
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,83
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. Registered Shares A EUR o.N.	1,50
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	0,85
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	0,65

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Anteilklasse AL Trust Global Invest

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 17.762,00 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR 1.679.343
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR 590.434
Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu steuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Global Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

AL Trust €uro Relax

Jahresbericht zum 30. September 2020

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des sicherheitsorientierten Dachfonds AL Trust €uro Relax ist es, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu erzielen, ohne dabei überhöhte Risiken einzugehen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende Investmentanteile aus den Anlagekategorien Geldmarkt und Rentenfonds. Durch die Auswahl von Aktienfonds von bis zu 30% des Fondsvermögens sollen Chancen auf höhere Wertsteigerungen realisiert werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investmentfonds dem Fondsmanagement, dessen Entscheidungen sich u. a. auf Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften, Ergebnisse von Fondsbewertungs-Agenturen und Wertentwicklungsvergleiche mit anderen, vergleichbaren Investmentanteilen stützen.

Der AL Trust €uro Relax verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2019 eine Wertsteigerung von +2,5%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Die Aktienmärkte zeigten im IV. Quartal 2019 ein homogenes Bild. Sowohl die europäischen als auch die US-Aktienmärkte entwickelten sich sehr fest. Die Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China, die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im III. Quartal, Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank und die besser als erwartete Berichtssaison für das III. Quartal ließen die Aktien empor schnellen. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China und das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Trump belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Die Kurse an den Rentenmärkten für Staatsanleihen fielen im IV. Quartal 2019 sowohl in den USA als auch in Deutschland. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen lag über der Rendite für dreimonatige Papiere. Eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve war die Folge der sich entspannenden politischen Konflikte und der etwas besseren Wachstumsaussichten der Unternehmen. Der AL Trust €uro Relax erhöhte seine Aktienquote zeitweise kräftig und profitierte vom steigenden Kursniveau. Aktiv gemanagte Rentenfonds konnten ebenfalls positiv zur Gesamtleistung des Fonds im Schlussquartal 2019 beitragen.

Im I. Quartal 2020 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einem Abverkauf historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Mitte Januar meldete China die ersten sechs Corona-Toten in Wuhan. Maßnahmen wie Ferienverlängerungen und die Abriegelung von Städten begannen, um das Virus einzudämmen. Es folgten viele Geschäfts- und Unternehmensschließungen. In Folge crashte der chinesische Aktienmarkt.

Mit der dynamischen Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA gerieten zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick insbesondere für Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien immer mehr. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten ab. Weltweit wurden von den Regierungen Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die Fed senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung

der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März 2020 moderat stabilisieren.

Auch die Rentenmärkte waren im I. Quartal 2020 geprägt von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Der steigenden Unsicherheit setzten die Zentralbanken weltweit eine teils massiv expansivere Geldpolitik entgegen. Während die EZB aufgrund der bereits negativen Leitzinsen weniger Spielraum hatte und nur durch eine Erhöhung ihres Anleihekaufprogramms reagieren konnte, senkte die Fed ihre Leitzinsen deutlich. Das Anleihekaufprogramm der Fed wurde auch auf den Unternehmenssektor ausgeweitet. Dadurch sank die Verzinsung von US-Staatsanleihen kräftig. Die stark gestiegene Risikoaversion ließ die Aufschläge für sämtliche Risikoklassen wegen der Flucht in den Geldmarkt zunächst in die Höhe schießen. Besonders High Yield- und Emerging Market-Bonds litten auch durch den schlagartigen Einbruch des Ölpreises. Die Zentralbankmaßnahmen wurden ökonomisch für die Unternehmenslandschaft als ausreichend bewertet, so dass es bis Ende März 2020 zu kräftigen Gegenentwicklungen kam.

Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China sowie regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten dann zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im II. Quartal 2020. Dazu kamen unerwartet schnelle Lockerungen der nationalen Lockdowns, die weltweit überraschend starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Milliarden Euro schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB und die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank. Die Bemühungen der Regierungen und der Notenbanken, die tiefe Rezession so kurz wie möglich zu halten, wurden durch einen sehr starken Anstieg der Aktienmärkte honoriert, obwohl die Unternehmensgewinne für das Jahr 2020 außergewöhnlich stark nach unten gerichtet waren.

Der Rentenmarkt bekam vor allem Unterstützung dadurch, dass die EZB und die Fed in den Unternehmensanleihemarkt eingriffen. Staatsanleihen tendierten seitwärts, wohingegen risikobehaftete Zinspapiere deutlich gewannen. Eine weitere Ausweitung der expansiven Geldpolitik ließ keinen Spielraum für steigende Renditen für Staatspapiere und war gleichzeitig ein Treiber des dominierenden Risk-On Sentiments. Die US-Zinsstrukturkurve wurde wieder steiler. Da die Risikofreude bei den Anlegern deutlich zunahm, konnten Unternehmensanleihen und im Besonderen High-Yield Papiere deutlich zulegen und ihre Verluste aus dem März teilweise aufholen. Das Gleiche galt für die ebenfalls besonders von der Krise gebeutelten Staatsanleihen von Emerging Markets. Neben der Corona-Krise macht der zwischenzeitlich stark gefallene Ölpreis vielen Ländern zu schaffen. Die überraschend schnellen Lockerungsmaßnahmen und wieder ansteigende Rohölpreise sorgten für eine Erholung der Asset-Klasse Emerging Market Debt.

Aktive Portfolios der Zielfondsmanager konnten bei High Yield Papieren, Staats- oder Unternehmensanleihen insgesamt sehr gut abschneiden. Der AL Trust €uro Relax glich seine leicht überproportionalen Verluste aus dem I. Quartal nahezu aus. Die herausragende Performance des Aktienportfolios trug dazu bei.

Die Weltwirtschaft glich im III. Quartal einen guten Teil ihres Coronavirus bedingten Einbruchs des II. Quartals wieder aus. Ein 750 Milliarden Euro schwerer Wiederaufbaufonds für die EU stimulierte die Aktienmärkte. Unternehmen im wachstumssträchtigen Technologiebereich oder mit starker Anbindung an den chinesischen Exportmarkt konnten in Europa outperformen. Im Portfolio wurde ein der Blend-Kategorie zugehöriger europäischer Aktien-Zielfonds von Danske Invest zur Diversifikation aufgenommen.

Die Bondmärkte bewegten sich im III. Quartal seitwärts. Die EZB bestätigte ihre sehr expansive Politik und signalisierte, ihr PEPP-Programm vollständig umsetzen zu wollen. In einem historischen Strategieschwenk beendete die US-Notenbank ihr bisheriges Vorgehen, frühzeitig auf Inflationsgefahren zu reagieren und strebt nun ein durchschnittliches Inflationsziel von 2% an.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 haben wir im Dachfonds AL Trust Euro Relax den risikobewussten Anlagestil bei strategisch niedrigen Aktienquoten von 15% beibehalten. Das Zinsniveau erhöhte sich im Berichtszeitraum während der Corona-Krise, fiel dann aber durchgängig auf ein sehr niedriges Niveau zurück. Im Anleihebereich behielten wir Fonds, die Bonitätsrisiken eingehen, weshalb die Kurschwankungen des AL Trust Euro Relax während der Krise ausgeprägt waren. Aktive Fonds im Bereich Unconstrained/Spezialitäten wurden im Portfolio belassen. Die Anlage im Geldmarkt-Segment erfolgt aufgrund der extrem niedrigen Renditen auf Termingelder in kurz laufende Anleihefonds. Im europäischen Segment kam es zu zusätzlichen Investments im Bereich Euro Governments.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Da der AL Trust Euro Relax in Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität der jeweiligen Anlagesegmente, also der Geld-, Renten- und Aktienmärkte. Erhöhten Risiken möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten wurde im Berichtszeitraum durch die Begrenzung der Aktienfondsanlagen auf maximal 30% des Fondsvolumens begegnet. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind Emittentenrisiken ausgeschlossen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen geringere Verwaltungskosten gegenüber. Im Berichtszeitraum fielen Verluste aus dem Verkauf von Zielfonds an, die die Gewinne aus Verkäufen von Zielfonds überstiegen. Am 20. November 2020 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,40 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch die Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	12.055.241,01	100,13
1. Investmentfonds	11.795.647,88	97,97
– Gruppenfremde Investmentanteile	11.795.647,88	97,97
<i>Aktienfonds</i>	2.074.080,70	17,23
<i>Rentenmarktfonds</i>	9.721.567,18	80,74
2. Bankguthaben	259.593,13	2,16
II. Verbindlichkeiten	-15.155,58	-0,13
– Sonstige Verbindlichkeiten	-15.155,58	-0,13
III. Fondsvermögen	12.040.085,43	100,00

AL Trust €uro Relax

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020							
Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						11.795.647,88	97,97
Gruppenfremde Investmentanteile						11.795.647,88	97,97
Aktienfonds						2.074.080,70	17,23
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	14.840	3.000	0	43,7100 EUR	648.656,40	5,39
Danske Inv.-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	10.000	10.000	0	18,2900 EUR	182.900,00	1,52
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	8.150	21.300	19.600	55,3300 EUR	450.939,50	3,74
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	13.000	0	7.000	21,1800 EUR	275.340,00	2,29
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	11.080	0	6.000	19,6800 EUR	218.054,40	1,81
Xtrackers Euro Stoxx 50 LU0274211217	Anteile	8.880	23.900	23.800	33,5800 EUR	298.190,40	2,48
Rentenfonds						9.721.567,18	80,74
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	6.000	6.000	0	135,5700 EUR	813.420,00	6,75
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	98.930	0	0	10,9170 EUR	1.080.018,81	8,97
DJE - Short Term Bond Inhaber-Anteile PA (EUR) LU0159549814	Anteile	3.450	0	2.000	115,2500 EUR	397.612,50	3,30
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	8.090	0	0	142,9400 EUR	1.156.384,60	9,60
GAM STAR-Credit Opps (EUR) IE00B55J5565	Anteile	22.560	0	47.000	12,7672 EUR	288.028,03	2,39
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	2.100	0	1.000	133,6300 EUR	280.623,00	2,33
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	700	0	2.600	128,9350 EUR	90.254,50	0,75
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	4.900	1.000	1.900	159,3650 EUR	780.888,50	6,49
Nomura Fds Ire-GLDynamic Bond A EUR Hedged IE00BTL1FT87	Anteile	9.630	0	0	117,7284 EUR	1.133.724,49	9,42
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	76.700	0	0	14,0200 EUR	1.075.334,00	8,93
nordIX Basis UI AK R DE000A2AJHG7	Anteile	5.200	0	3.000	96,9000 EUR	503.880,00	4,19
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	22.000	0	60.000	10,2700 EUR	225.940,00	1,88
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	47.500	0	0	19,3703 EUR	920.089,25	7,64
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR LU1325139290	Anteile	9.710	0	0	100,4500 EUR	975.369,50	8,10
Summe Wertpapiervermögen						11.795.647,88	97,97

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 09. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						259.593,13	2,16
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	259.593,13				259.593,13	2,16
Sonstige Verbindlichkeiten						-15.155,58	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-3.600,00				-3.600,00	-0,03
Veröffentlichungskosten	EUR	-480,00				-480,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.170,31				-1.170,31	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-9.905,27				-9.905,27	-0,09
Fondsvermögen					EUR	12.040.085,43	100,00*
Anteilwert					EUR	53,47	
Umlaufende Anteile					Stück	225.172	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapieres stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen werden als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfonds Gruppenfremde Investmentanteile LLB Invest-LLB Defensive (EUR) LI0021535245	Anteile	0	4.400

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 10. 2019 bis 30. 09. 2020**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	57,71	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	162.578,60	0,72
3. Sonstige Erträge	12.100,03	0,05
Summe der Erträge	174.736,34	0,77
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.127,39	0,01
2. Verwaltungsvergütung	118.098,14	0,53
3. Verwahrstellenvergütung	6.981,56	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.015,68	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	5.254,89	0,02
Summe der Aufwendungen	142.477,66	0,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	32.258,68	0,14
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	123.129,32	0,55
2. Realisierte Verluste	-137.846,73	-0,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-14.717,41	-0,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.541,27	0,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	260.923,91	1,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	260.923,91	1,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	278.465,18	1,24

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.797.566,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-127.655,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.913.055,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.730.720,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.643.776,28	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		4.764,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	260.923,91	278.465,18
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.040.085,43

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	858.495,28	3,81
1. Vortrag aus dem Vorjahr	703.107,28	3,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.541,27	0,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	137.846,73	0,61
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	768.426,48	3,41
1. Vortrag auf neue Rechnung	768.426,48	3,41
III. Gesamtausschüttung	90.068,80	0,40
1. Endausschüttung	90.068,80	0,40

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 09. 2017	15.914.370	54,20
30. 09. 2018	15.815.303	52,43
30. 09. 2019	13.797.567	52,65
30. 09. 2020	12.040.085	53,47

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,97

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,47
Umlaufende Anteile	Stück	225.172

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	29.09.2020	3,74 %			4,19 %
	Europa	29.09.2020	12,05 %			77,99 %
Übriges Vermögen		30.09.2020	15,79 %			2,03 % 84,21 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.09.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 1,76

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invt-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DJE - Short Term Bond Inhaber-Anteile PA (EUR) o.N.	0,52
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,93
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	0,95
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,25
iShares III EUR Covered Bond	0,20
LLB Invest-LLB Defensive (EUR)	0,13
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	1,20
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,50
nordIX Basis UI AK R	0,75
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	0,45
Xtrackers Euro Stoxx 50	0,01

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 4.581,99 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2019.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR 1.679.343
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.409.028
variable Vergütung	EUR 270.315
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR 590.434
Geschäftsleiter	EUR 472.298
andere Führungskräfte*	EUR 118.136
Andere Risk Taker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70% Fixbezüge und ca. 30% variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, den 22. Dezember 2020

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Volker Baum

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Euro Relax – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Doublier
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24. 09. 1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2019)
Haftendes Eigenkapital:
4,2 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2019)

Die ALTE LEIPZIGER Trust verwaltet derzeit neben den in diesem Bericht genannten OGAW-Sondervermögen noch 3 weitere OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Volker Baum

Gesellschafter:

ALTE LEIPZIGER Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Gruppenleiter Kapitalanlagensteuerung der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,4 Mrd. EUR (Stand 31. 12. 2019)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter »ALTE LEIPZIGER Trust«. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der ALTE LEIPZIGER Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de